



Chronik

1984

NICHT GANZ NACH WUNSCH BEGANN
FÜR UNS DAS JAHR 1984. BEIDER GEM.
MEISTERSCHAFT KONNTEN WIR DIES-
MAL „NUR“ DEN 2. PLATZ BELEGEN.

SG »Almenrausch« Gemeindemeister

Die Peracher Schützen gewannen die Ainringer Gemeindemeisterschaft



Der 2. Bürgermeister Franz Hederer (links im Bild) beim Überreichen des Gemeindepokales an den 1. Schützenmeister der Schützengesellschaft »Almenrausch« Perach, Franz Hogger.

Foto: Hager

2. RINGE FEHLTEN ZUM SIEG!

WIR KONNTEN 4 GEMEINDEMEISTER STELLEN.

<u>NIEDERMÜLLER EVI</u>	<u>(SCHÜLER)</u>	<u>124 R.</u>
<u>SCHINDLER FRANZ</u>	<u>(JUGEND)</u>	<u>137 "</u>
<u>RAITH JOHANN</u>	<u>(SENIOREN)</u>	<u>129 "</u>
<u>UNTERREINER HANS</u>	<u>(PISTOLE)</u>	<u>178 "</u>

AUSSERDEM ERREICHTEN WIR 6x PLATZ 2
UND 4x PLATZ 3

GEMEINDEMEISTERSCHAFT 1984

Die Gemeindemeisterschaft der vier Sportschützengesellschaft der Gemeinde Ainring ist zurecht ein Höhepunkt in dem sonst so regen Schützenleben. Die alljährliche, mit viel Arbeit verbundene Austragung wird jeweils von einer anderen Schützengesellschaft übernommen. Die diesjährige Gemeindemeisterschaft wurde in der Schießstätte der SG »Almenrausch« Perach im Gasthof »Alpenblick« bestens ausgerichtet. Die Peracher stellten diesmal auch den Gemeindemeister.

Vor dem großen Schützenball, der von jeher immer den Abschluß der Gemeindemeisterschaft bildet, wurde die Preisverteilung durchgeführt, zu der viele Mitglieder aus allen Schützengesellschaften gekommen waren. Dabei sorgte für eine nette musikalische Unterhaltung der noch junge, aber talentierte Ziachspieler Bernhard Koch aus Freilassing. Alle Anwesenden wurden vom 1. Schützenmeister Franz Hogger begrüßt. Er bedankte sich für die überaus rege Teilnahme an der Gemeindemeisterschaft. Es waren insgesamt 171 Luftgewehr- und 26 Luftpistolenschützen-Meldungen zu verzeichnen. Die größte Teilnehmerzahl (61) hatte die SG Adelstetten geschickt. Von der SG Ulrichshögl nahmen 45 Schützen teil, von Perach 36 und von Straß 29. Der 1. Schützenmeister bat alle Anwesenden, sich zu erheben, um des verstorbenen 1. Bürgermeisters Blasius Hogger zu gedenken, der der Initiator dieser Gemeindemeisterschaften überhaupt war. Ferner sagte er einen herzlichen Dank an alle, die tatkräftig bei der Durchführung mitgeholfen haben und ein Dank galt dabei auch den Wirtsleuten für das Entgegenkommen. Gedankt wurde auch dem 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, der mit viel Fleiß für die Beschriftung der Urkunden gesorgt hatte.

Wie bereits erwähnt, wurde die SG »Almenrausch« Perach mit 1598 Ringen Gemeindemeister 1984. Mit nur 2 Ringen Abstand folgte die SG Adelstetten. Mit 15 Ringen Abstand (1583) belegte die SG Ulrichshögl den 3. Platz und mit 1483 Ringen wurde die SG Straß vierte. Es gab durchweg sehr gute Schußleistungen. Gerade bei Schüler und Jugend war die SG Adelstetten sehr stark. In der Schülerklasse belegte sie die ersten drei Plätze und bei der Jugend die ersten zwei Plätze. Bei den »Junioren« schoß das bisher beste Ergebnis mit 144 Ringen beim Gemeindemeister Andreas Daxer und für das beste Ergebnis allgemein im Einzelmeister in der Schützenklasse (97/95/95) sorgte Robert Hafner, beide von der SG Perach. Die schöne Ehrenscheibe wurde von Maria Höglauer, SG Ulrichshögl, mit einem 26,5-Teiler Blattl gewonnen. Die Ehrennadeln, Urkunden und sehr schöne Sachpreise wurden, mit Ausnahme des Gemeindepokals, von den glücklichen Gewinner in Empfang genommen.

Beim Schützenball im Ainringer Hof gab es nicht nur einen guten Besuch, sondern auch das Stimmungsbarometer, für das die »Feldkirchner Buam« mit temperamentvollen Musikklängen sorgten, zeigte von Anfang bis zum Ende durchweg steigende Tendenz. Für die Begrüßung sorgte auch hier der 1. Schützenmeister Franz Hogger. Er nannte besonders 2. Bürgermeister Franz Hederer, der mit seiner Gattin gekommen war. Ihm oblag es auch, den neuen, schönen Gemeinde-Wander-

pokal zu übergeben, nachdem die einzelnen Gemeindemeister nochmals von Franz Hogger verlesen worden waren. Der 2. Bürgermeister gratulierte der »SG Almenrausch« zu dem schönen Erfolg. Unter viel Beifall übergab er den Pokal an den 1. Schützenmeister Franz Hogger. Allen Anwesenden wünschte Hederer recht vergnügliche Stunden. Bis spät in die Nacht hinein wurde zu den flotten Klängen der Musikanten recht eifrig das Tanzbein geschwungen und somit war wieder einmal der schon traditionelle Schützenball zu einem Erlebnis im Sportschützenwesen geworden.

Ergebnisse, Gemeindemeister: 1. Perach, 1598 Ringe; 2. Adelstetten, 1596; 3. Ulrichshögl, 1583; 4. Straß, 1483. - Gemeindemeisterschaft-Schüler: 1. Evi Niedermüller, 124 Ringe; 2. Martin Beer, 119; 3. Markus Baumgartner, 101, alle Adelstetten; 4. Hubert Höglauer, 96; 5. Wolfgang Griesbacher, 95, beide Ulrichshögl; 6. Sandra Hocheder (A), 88. - Jugend: 1. Franz Schindler, 137 Ringe; 2. Irmgard Edfelder, 127, beide Adelstetten; 3. Peter Menzel, Perach, 127; 4. Christina Hasenöhl (A), 126, und Andrea Niedermüller (A), 126; 6. Thomas Kalcher (A) 125. - Junioren: 1. Andreas Daxer (P), 144 Ringe; 2. Christian Unterreiner, Straß, 129; 3. Erika Doppler (A), 125.

Damenklasse: 1. Renate Bader (U), 136 Ringe; 2. Liselotte Mayer (U), 133; 3. Christine Fink (A) 131. - Senioren: 1. Hans Raith (A), 129 Ringe; 2. Alois Niederauer (U), 127; 3. Alfred Borchert (U), 126. - Altersklasse: 1. Rudolf Schweiger (P), 136 Ringe; 2. Hans Fink (A), 135; 3. Ernst Hocheder (A) 134. - Schützenklasse: 1. Alois Fritzenwenger (P), 140 Ringe; 2. Franz Galler (A), 140; 3. Robert Hafner (A), 139. - Schützenklasse: 1. Alois Fritzenwenger (P), 140 Ringe; 2. Franz Galler (A), 140; 3. Robert Hafner (P), 139.

Gemeindemeister-Luftpistole, Jugend/Schüler: 1. Elke Schwarzkopf (U) 124 Ringe; 2. Dieter Kamml (A), 117. - Junioren/Schützen: 1. Johann Unterreiner (A), 178 Ringe; 2. Regina Dusch (U), 178; 3. Wolfgang Schuh (St) 171. - Altersklasse/Senioren: 1. Hans Mende (U), 159 Ringe; 2. Werner Wieberger (P) 145; 3. Benno Friesenegger (U), 145. - Einzelmeister Schüler: 1. Evi Niedermüller (A), 91/90/90 Ringe; 2. Martin Beer (A), 85; 3. Sandra Hocheder (A), 79/63/53. - Einzelmeister Jugend: 1. Peter Menzel (P), 94/88/81 Ringe; 2. Franz Schindler (A), 93/92/91; 3. Andrea Niedermüller (A), 91/83/81. - Einzelmeister Junioren: 1. Hans Eisl (St), 90/88/85 Ringe; 2. Stefan Prantler (P), 90/87/86; 3. Christian Unterreiner (St) 88/85/84.

Einzelmeister Senioren: 1. Englbert Eder (St), 90/88/83 Ringe; 2. Alois Niederauer (U), 88/87/87; 3. Ernst Zimprich (U), 87/82/81. - Einzelmeister Damen: 1. Liselotte Mayer (U) 95/90/90; 2. Christine Fink (A), 93/89/86; 3. Johanna Zimprich (U), 93/87/85. - Einzelmeister Altersschützen: 1. Ernst Hocheder (A), 96/87/85 Ringe; 2. Rudolf Schweiger (P), 95/93/92; 3. Johann Fink (A), 95/91/91.

Einzelmeister Schützen: 1. Robert Hafner (P), 97/95/95 Ringe; 2. Alois Fritzenwenger (P) 96/96/96; 3. Herbert Staller (P) 96/94/93. - Glück: 1. Herbert Koch (A), 21-Teiler; 2. Andrea Niedermüller (A), 22,5-T.; 3. Christian Unterreiner (St), 24-Teiler. - Ehrenscheibe: 1. Maria Höglauer (U), 26,5-Teiler; 2. Andreas Margs (St), 50,5-T.; 3. Peter Götzinger (U), 57,5-Teiler.



DER PERACHER
SCHÜTZENMEISTER
FRANZ HOGGER
UBERREICHT UNSERE
1. SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
DIE URKUNDE ZUM
2. MANNSCHAFTSPLATZ

FEUCHTFRÖHLICHE
GESICHTER BEI
DER SIEGERERH-
UNG IM GAST-
HAUS GAMSTATTER
PERACH



DIE GEMEINDE-
MEISTER 1984

2. VON LINKS
FRANZ SCHINDLER
RECHTS AUSSEN
HANS UNTERREINER

AUF DEM BILD FEHLEN
HANS RAITH UND
EVI NIEDERMÜLLER





DIE SIEGER
VON UNS LINKS ERNST HOCHEDER UND
2. SCHÜTZENMEISTER HERBERT KOCH



LUSTIG WARS BEIM SCHÜTZENBALL

Bei der Gemeindemeisterschaft 1984 in Perach
belegten die Adelstettener Schützen folgende Plätze:

Mannschaft: Platz 2 - mit 1596 Ringen

S c h ü l e r

1. <u>Niedermüller Evi</u>	<u>124 Ringe</u>
2. Beer Martin	119 "
3. Baumgartner Markus	101 "
6. Hocheder Sandra	88 "
9. Breckenfelder Markus	65 "
12. Unterrainer Josef	12 "

J u g e n d

1. <u>Schindler Franz</u>	<u>137 Ringe</u>
2. Edfelder Irmgard	127 "
4. Hasenöhrl Christian	126 "
Niedermüller Andrea	126 "
6. Kalcher Thomas	125 "
8. Unterreiner Christian	122 "
9. Edfelder Andreas	121 "
10. Schindler Evi	116 "
17. Mooser Claudia	97 "
21. Gadenz Alexander	92 "
23. Kamml Dieter	90 "
24. Reuscher Bernhard	90 "
27. Eicher Günther	76 "
28. Reuscher Christian	63 "

J u n i o r e n

3. Doppler Erika	125 Ringe
5. Peter Ernst	121 "
8. Mayer Stefan	108 "

D a m e n

3. Fink Christine	131 Ringe
16. Mayer Helga	91 "

S e n i o r e n

1. <u>Raith Johann</u>	<u>129 Ringe</u>
6. Hasenöhrl Simon	114 "
7. Bräuer Oskar	105 "
9. Hartinger Josef	92 "

A l t e r s k l a s s e

2.	Fink Johann	135 Ringe
3.	Hocheder Ernst	134 "
8.	Schindler Alfred	123 "
15.	Strattner Ludwig	110 "
16.	Schlosser Anton	109 "
18.	Bräu Helmut	105 "
20.	Trainotti illi	103 "
21.	sturany Adolf	102 "
23.	Schindler Otto	95 "
24.	Schlosser Ernst	87 "

S c h ü t z e n k l a s s e

2.	Galler Franz	140 Ringe
5.	Unterreiner Ernst	138 "
9.	Unterreiner Heini	134 "
15.	Koch Herbert	130 "
16.	Scharbert Bruno	130 "
17.	Feil Andreas	129 "
18.	Huber Helmut	129 "
19.	Unterreiner Johann	129 "
28.	Hauk Rudi	124 "
29.	Mauerer Max	124 "
31.	Bräuer Reinhard	123 "
32.	Scharbert Manfred	122 "
34.	Meisl Bruno	121 "
35.	Niedermüller Michael	120 "
	Bräuer Erich	119 "
	Baumgartner Martin	113 "
	Schindler Erich	111 "
	Mayer Rudolf	110 "
	Fassnacht Ronald	110 "
	Weisskopf Hermann	106 "
	Weber Ludwig	100 "
	Breckenfelder Günter	82 "

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

L U F T P I S T O L E

Schüler / Jugend

2.	Kamml Dieter	117 Ringe
----	--------------	-----------

LP

Junioren / Schützen

<u>1. Unterreiner Johann</u>	<u>178 Ringe</u>
4. Feil Andreas	169 "
10. Meisl Bruno	160 "

Altersklasse / Senioren

4. Schindler Alfred	145 Ringe
7. Bräuer Oskar	139 "
8. Raith Johann	139 "

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Beteiligung: 61 Schützen aus Adelstetten

- o - o - o - o - o - o - o - o - o - o -

EINZELMEISTER

Schüler

<u>1. Niedermüller Evi</u>	<u>91 Ringe</u>
2. Beer Martin	85 "
3. Hocheder Sandra	79 "
5. Baumgartner Markus	65 "

Jugend

2. Schindler Franz	93 Ringe
3. Niedermüller Andrea	91 "
4. Edfelder Andreas	90 "
5. Kalcher Thomas	89 "
6. Schindler Evi	88 "
8. Unterreiner Christian	86 "
9. Hasenöhrle Christian	85 "
15. Edfelder Irmgard	76 "
19. Reuscher Bernhard	72 "
24. Kamml Dieter	61 "
25. Reuscher Christian	61 "
26. Gadenz Alexander	60 "
27. Eicher Günther	59 "
28. Mooser Claudia	56 "

Junioren

4. Doppler Erika	88 Ringe
7. Mayer Stefan	83 "

Damen

2. Fink Christine	93 Ringe
16. Mayer Helga	61 "

Senioren

5. Raith Johann	86 Ringe
6. Hasenöhrl Simon	82 "
7. Bräuer Oskar	82 "
10. Hartinger Josef	67 "

Altersklasse

<u>1. Hocheder Ernst</u>	<u>96 Ringe</u>
3. Fink Johann	95 "
7. Schindler Alfred	91 "
15. Schindler Otto	74 "
16. Strattner Ludwig	73 "
18. Bräu Helmut	71 "
19. Schlosser Ernst	71 "
20. Sturany Adolf	67 "
22. Trainotti Willi	57 "

Schützenklasse

4. Galler Franz	96 Ringe
7. Scharbert Bruno	94 "
8. Koch Herbert	94 "
9. Unterreiner Heini	94 "
10. Huber Helmut	93 "
12. Unterreiner Ernst	93 "
13. Unterreiner Johann	93 "
20. Hauk Rudi	89 "
23. Mauerer Max	88 "

G l ü c k

<u>1. Koch Herbert</u>	<u>21 Teiler</u>
2. Niedermüller Andrea	22.5 "
7. Huber Helmut	30 "



Besinnlich-frohe Schützenstunden

Weihnachtsfeier der SG »Edelweiß« Adelstetten – Ehrungen durch Gauschützenmeister Guttenberger



Die Weihnachtsfeier der SG »Edelweiß« Adelstetten war auch Anlaß von Ehrungen, die Gauschützenmeister Helmut Guttenberger vornahm. Im Bild von links Andreas Feil, Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, Manfred Scharbert, Herbert Koch, Hans Unterreiner, Hans Fink und Schützenmeister Fred Schindler.

Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. Bis auf den letzten Platz besetzt war dieser Tage der Dopplersaal in Adelstetten, als ein Harmonikaduo die Weihnachtsfeier der Schützengemeinschaft »Edelweiß« eröffnete. Einen Willkommensgruß entbot Schützenmeister Fred Schindler den zahlreichen Gästen, den Eltern der Jungschützen und namentlich 2. Bürgermeister Hederer, Gauschützenmeister Helmut Guttenberger mit Gattin, Gemeinderat Franz Gadenz sowie Vereinsnachschützenmeister Franz Lepperdinger. Besonders erfreut waren der Schützenmeister und die Anwesenden, daß das älteste Gründungs- und Ehrenmitglied, Peter Gadenz, nach überstandener Krankheit der Feier beiwohnen konnte. Grüße galten auch den Mitwirkenden des besinnlichen Teils, den Peracher Sängern, der Adelstettener Stubnmusi, dem Harmonika-Duo, den zwei schneidigen »Lausbuam« Martin Strobl und Andreas Vogl sowie den Beteiligten aus der Schützengemeinschaft.

Der Schützenmeister nannte in seinem Jahresrückblick als gesellige Höhepunkte das

Schützenkranz, das Endschießen, das Maibaumaufstellen und den Ausflug. Sportlich sei 1983 wieder ein erfolgreiches Jahr gewesen. So habe man den Gemeindepokal zum vierten Mal hintereinander gewonnen, ebensovielen Einzeltitel. Weiters war der Verein erfolgreich mit zwei Gaumeistern, einem niederbayerischen Meister (Anton Koch im Skeetschießen), und in der bayerischen Vizemeister-Mannschaft des Rupertigaus mit Martin Beer. Dieser habe den Verein auch bei den Deutschen Meisterschaften mit den Plätzen 8 und 27 gut vertreten. Martin Beer sei damit nach Anton Koch und Franz Schindler das dritte Adelstettener Vereinsmitglied, daß bei einer Deutschen Meisterschaft starten durfte. Die sechs Rundenkampfmannschaften hätten durchwegs ihr gestecktes Ziel erreichen können. Hervorzuheben seien der bisher noch nie erreichte zweite Rang der 1. Mannschaft in der Gauklasse und der 1. Platz der 2. Mannschaft ~~mit 20:0 Punkten~~ mit 20:0 Punkten sowie der glänzende 3. Rang von Franz Galler in der Einzelwertung. Der Schützenmeister beglückwünschte die Sieger und die im Vorderfeld platzierten Teilnehmer.

Allen Schützen, vor allen Dingen den Rundenkampfschützen, galt sein Dank. In diesem Dank schloß er auch die unermüdete Arbeit der Jugendtrainer mit ein. Den Eltern versicherte er, daß ihre Kinder sich beim Verein in bester Obhut befänden. Abschließend bedankte sich Fred Schindler bei der gesamten Vorstandschaft, bei seiner Frau Gerti und Manfred Scharbert für die geleistete Arbeit schließlich auch bei den Wirtsleuten für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem Gedicht, vorgetragen von Hans Unterreiner, wurde der besinnlich-weihnachtliche Teil eröffnet.

Die Adelstettener Stubnmusi brachte der »Seeauer Landler« zu Gehör. Martin Strobl und Andreas Vogl unterhielten sich über den Krampus, was mit einer zünftigen Pointe endete. Nach einem Lied der Peracher Sänger unter Leitung von H. König, entzündeten die vier Jungschützen Markus Breckenfelder, Sandra Hocheder, Markus Baumgartner und Andreas Feil Kerzen auf einem Adventkranz, wobei das Quartett ein Adventgedicht auf sagte. Die Peracher Sänger erfreuten mit »Rorate«, Hans Unterreiner mit einer Weihnachtsgeschichte und Franz Galler mit zwei Trompetensoli. Dazwischen war auch die Stubnmusi wieder aktiv, und zu leisen Klängen von Hackbrett, Zither und Gitarre legte man ein Totengedenken für alle verstorbenen Vereinsmitglieder ein. Nachdem Ernst Unterreiner die »Mettenacht« vorgelesen hatte, stimmten die Besucher in das »Stille Nacht, heilige Nacht« ein. Der Applaus zum Schluß bewies, daß die Programmfolge gut angekommen war.

Danach wurde Hans Franta für 20jährige Vereinstreue mit der Ehrennadel in Silber und Urkunde ausgezeichnet. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger hatte, wie er sagte, diese Weihnachtsfeier stark beeindruckt. Man spüre, daß der Verein gut harmoniere, deshalb brauche einem um die Zukunft der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen und um den Schießsport im Rupertigau nicht bange sein. Er lobte vor allem die ausgezeichnete Jugendarbeit. Guttenberger zeichnete Manfred Scharbert mit dem Ehrenzeichen des BSSB, Hans Unterreiner und Andreas Feil mit der »Silbernen Gams« und Herbert Koch sowie Hans Fink mit dem Protektoratsabzeichen aus.

Im Schützenzimmer war eine große Tombola aufgebaut. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Schützenmeister bei allen Firmen, Geschäften und Banken sowie sonstigen Gönnern und Mitgliedern, die den Verein bei dieser Weihnachtsfeier oder sonst während des Jahres unterstützt hatten. Sein Dank galt auch den Sammlern für den Glückshafen und Helfern. Im Nu waren die Lose verkauft, und jeder konnte sich seinen Gewinn abholen. In gewohnt heiterer Art sorgte Hans Raith für eine zünftige Versteigerung.

Weihnachtsfeier
1983





Mit der Vereinsnadel in Silber wurde kürzlich Hans Franta (links) für 20jährige Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft »Edelweiß«, Adelstetten, geehrt. Die Auszeichnung überreichte 1. Schützenmeister Fred Schindler.

Foto: Schlosser



WEIHNACHTSFEIER
1983

SCHÜTZENMEISTER FRED SCHINDLER
BEIM JAHRESRÜCKBLICK

Ernst Unterreiner wurde Schützenkönig

Endschießen der Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten



Beim Endschießen der SG »Edelweiß« Adelstetten wurde Ernst Unterreiner (Bildmitte) neuer Schützenkönig 1984. Daneben der Brezenkönig Hermann Huber und die Wurstkönigin Erika Doppler.
Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. Mit dem Endschießen fand die ereignisreiche Saison 1983/84 der »Edelweiß«-Schützen aus Adelstetten einen großartigen Abschluß. Imposant deswegen, weil nicht nur 62 Schützen eine zahlenmäßige starke Abordnung stellten, sondern auch, weil die Ergebnisse den hervorragenden Leistungsstand der Schützen unter Beweis stellten. Das diesjährige Endschießen gehörte zweifellos mit zu den bisher besten der SG »Edelweiß«.

Nach der Begrüßung zur Preisverteilung hielt Schützenmeister Fred Schindler einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Schießjahr. Er bedankte sich für den Trainingsfleiß der Jugend, für die Einsatzbereitschaft der Schützen, die gute Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten Doppler und bei einigen Preisspendern. Mit Stolz wurden auch die guten Ergebnisse des Endschießens erwähnt.

Im Anschluß erfolgte die Verteilung der schönen Preise an die jeweiligen Gewinner. Zum Schluß kam man zum eigentlichen Höhepunkt des Abends, der Proklamation des neuen Schützenkönigs Ernst Unterreiner. Unter dem Beifall der Anwesenden wurde ihm von seinem Vorgänger Ronald Faßnacht die wertvolle Schützenkette umgehängt. Außerdem konnte der würdige König noch einen schönen Pokal und die Königsnadel in Empfang nehmen. Zur anschließenden Feier hatten die Adelstettener Schützen genügend Humor mitgebracht, so daß es noch ein recht langer Abend wurde. Für die richtige musikalische Umrahmung hatte Max Mauerer gesorgt.

Aus der Ergebnisliste: Schützenkönig: 1. Ernst Unterreiner, 94-Teiler, 2. Helmut Huber 3. Erika Doppler 222.

Glück: 1. Franz Galler, 13-Teiler, 2. Herbert Koch 18,5, 3. Erika Doppler 24, 4. Max Mauerer, 5. Manfred Scharbert, 6. Heinrich Unterreiner, 7. Johann Fink, 8. Oskar Bräuer, 9. Bruno Scharbert, 10. Christine Fink.

Wanderpreis: 1. Herbert Koch, 44,5-Teiler, 2. Markus Baumgartner 54, 3. Christian Unterreiner 55, 4. Helga Mayer, 5. Ronald Faßnacht, 6. Stefan Mayer, 7. Johann Raith.

Jux: 1. Manfred Scharbert, 2. Sandra Hocheder, 3. Ernst Peter, 4. Adi Sturany, 5. Franz Schindler, 6. Ludwig Strattner, 7. Sepp Unterreiner, 8. Ronald Faßnacht, 9. Alexander Meisl, 10. Bruno Meisl.

Meister

Schüler: 1. Evi Niedermüller, 90 Ringe, 2. Martin Beer 89, 3. Sandra Hocheder 78/78, 4. Markus Baumgartner, 5. Markus Breckenfelder, 6. Sepp Unterreiner.

Jugend: 1. Franz Schindler, 95 Ringe, 2. Andrea Niedermüller 94, 3. Andreas Edfelder 91, 4. Evi Schindler, 5. Christian Unterreiner, 6. Irmgard Edfelder, 7. Thomas Kalcher, 8. Christian Hasenöhl, 9. Christian Reuscher, 10. Dieter Kamml.

Junioren: 1. Erika Doppler, 92 Ringe, 2. Ernst Peter 84, 3. Stefan Mayer 79, 4. Monika Stadler.

Damen: 1. Christine Fink, 94 Ringe, 2. Waltraud Unterreiner 79, 3. Helga Mayer 68.

Senioren: 1. Johann Raith, 91 Ringe, 2. Oskar Bräuer 83, 3. Simon Hasenöhl 74, 4. Josef Hartiner, 5. Werner Engelmann.

Altersklasse: 1. Johann Fink, 96 Ringe, 2. Al-

ENDSCHIEßEN

1983/84

STARKE BETEILIGUNG, UND GUTE ERGEBNISSE.

fred Schindler 92/92, 3. Ernst Hocheder 92/91, 4. Adi Sturany, 5. Ludwig Strattner, 6. Willi Trainotti, 7. Anton Schlosser, 8. Helmut Bräu.

Schützenklasse: 1. Franz Galler, 97/97 Ringe, 2. Bruno Scharbert 97/87, 3. Helmut Huber 96, 4. Heinrich Unterreiner, 5. Rudi Hauk, 6. Manfred Scharbert, 7. Herbert Koch, 8. Ronald Faßnacht, 9. Johann Unterreiner, 10. Max Mauerer.

Pistole: 1. Johann Unterreiner, 91 Ringe, 2. Johann Raith 89, 3. Andreas Feil 87, 4. Bruno Meisl, 5. Oskar Bräuer, 6. Alfred Schindler.

Schüler: 1. Martin Beer, 4232 Ringe, 2. Evi Niedermüller 4008, 3. Sandra Hocheder 3579, 4. Markus Baumgartner.

Jugend: 1. Franz Schindler, 4702 Ringe, 2. Andrea Niedermüller 4602, 3. Andreas Edfelder 4373, 4. Evi Schindler, 5. Christian Unterreiner, 6. Irmgard Edfelder, 7. Christian Hasenöhl, 8. Thomas Kalcher, 9. Alexander Gadenz, 10. Bernhard Reuscher.

Junioren: 1. Erika Doppler, 4566 Ringe, 2. Stefan Mayer 3809. - Damen: 1. Christine Fink, 4550 Ringe, 2. Helga Mayer 3577. - Senioren: 1. Simon Hasenöhl, 4030 Ringe.

Altersklasse: 1. Johann Fink, 4775 Ringe (Vereinsmeister), 2. Ernst Hocheder 4591, 3. Alfred Schindler 4571, 4. Johann Raith, 5. Adi Sturany, 6. Anton Schlosser, 7. Helmut Bräu, 8. Ernst Schlosser, 9. Oskar Bräuer, 10. Willi Trainotti.

Schützenklasse: 1. Franz Galler, 4855 Ringe, 2. Heinrich Unterreiner 4759, 3. Bruno Scharbert 4649, 4. Johann Unterreiner, 5. Helmut Huber, 6. Ernst Unterreiner, 7. Rudi Hauk, 8. Herbert Koch, 9. Manfred Scharbert, 10. Max Mauerer.

Pistole: 1. Andreas Feil, 4267 Ringe, 2. Bruno Meisl 4038, 3. Johann Raith 4014, 4. Alfred Schindler, 5. Oskar Bräuer.

Jahresvereinsmeister - Luftgewehr: Johann Fink. - Jahresvereinsmeister - Luftpistole: Andreas Feil.

Beim Jahresvereinsmeister wurden nur die Ergebnisse der Schießabende und nicht die Ergebnisse der Kundenwettkämpfe gewertet.

ERNST UNTERREINER EIN WÜRDIGER KÖNIG

MIT EINEM 94 TEILER

<u>Schüler:</u>	Ringe	Durchschnitt
1. Beer Martin	4232	162,77
2. Niedermüller Evi	4008	154,15
3. Hocheder Sandra	3579	144,58
4. Baumgartner Markus	3383	130,12

Jugend:

1. Schindler Franz	4702	180,85
2. Niedermüller Andrea	4602	177
3. Edfelder Andreas	4373	168,19
4. Schindler Evi	4323	166,27
5. Unterrainer Christian	4224	162,46
6. Edfelder Irmgard	4200	161,54
7. Hasenöhrl Christian	4193	161,27
8. Kalcher Thomas	4166	160,23
9. Gadenz Alexander	3958	150,23
10. Reuscher Bernhard	3533	135,88
11. Reuscher Christian	3479	133,81

Junioren:

1. Doppler Erika	4566	175,62
2. Mayer Stefan	3809	146,50

Damen:

1. Fink Christine	4550	175
2. Mayer Helga	3577	137,58

Senioren:

1. Hasenöhrl Simon	4030	155
--------------------	------	-----

Altersklasse:

1. Fink Johann	4775	183,65 (Vereinsmeister)
2. Hocheder Ernst	4591	176,58
3. Schindler Alfred	4571	175,81
4. Raith Johann	4309	165,73
5. Sturany Adi	3924	150,92
6. Schlosser Anton	3840	147,69
7. Bräu Helmut	3704	142,46
8. Schlosser Ernst	3692	142
9. Bräuer Oskar	3679	141,50
10. Trainotti Willi	3507	134,88
11. Engelmann Werner	3361	129,27

Schützenklasse:

1. Galler Franz	4855	186,73
2. Unterreiner Heinrich	4759	183,04
3. Scharbert Bruno	4649	178,81
4. Unterreiner Johann	4621	177,73
5. Huber Helmut	4612	177,38
6. Unterreiner Ernst	4578	176,08
7. Hauk Rudi	4556	175,23
8. Koch Herbert	4522	173,92
9. Scharbert Manfred	4376	168,31
10. Mauerer Max	4275	164,42
11. Bräuer Erich	4112	158,15
12. Feil Andreas	4067	156,42
13. Schindler Erich	3937	151,42
14. Meisl Bruno	3920	150,77

Pistole:

1. Feil Andreas	4267	170,68
2. Meisl Bruno	4038	161,52
3. Raith Johann	4014	160,56
4. Schindler Alfred	3683	147,32
5. Bräuer Oskar	3459	138,36

Jahresvereinsmeister - Luftgewehr

Fink Johann	4775	183,65
-------------	------	--------

Jahresvereinsmeister - Luftpistole

Feil Andreas	4267	170,68
--------------	------	--------

PS. Beim Jahresvereinsmeister wurden nur die Ergebnisse
der Schießabende und nicht die Ergebnisse der Runden-
wettkämpfe gewertet.

Schützenkette für den Gaujugendkönig

Tagung des Rupertischützengauges in Höglwörth

HÖGLWÖRTH. Über 100 Vertreter der Schützengesellschaft des Rupertigaus trafen sich zur Jahreshauptversammlung in Höglwörth. Unter den musikalischen Klängen der Stoißberger Buam zog die Gaustandarte in das Tagungslokal ein. Alle Schützen erhoben sich dazu von den Plätzen, ebenso beim folgenden Totengedenken.

Gauschützenmeister Helmut Guttenberger begrüßte die Abordnungen der Schützengesellschaft des Rupertigaus, als Vertreter des Bezirks Schatzmeister Wolfgang Bienenstock und als Vertreter der gastgebenden Gemeinde Bürgermeister Albert Graßl von Anger. Dieser richtete an die Tagungsteilnehmer ein Grußwort, worin er seine Freude über das Kommen nach Höglwörth ausdrückte. Bezirksschatzmeister Bienenstock überbrachte die Grüße des Bezirksvorsitzenden Josef Niedermaier und überreichte an den 2. Gauschützenmeister Horst Kernbach für seine langjährigen Verdienste einen Zinnteller.

Gauschützenmeister Guttenberger begann seinen Jahresrückblick mit der letzten Jahresversammlung in Perach. Besonders erfreulich sei die ansteigende Mitgliederzahl im Rupertigau. Besonders die Schützendamen konnten um 16 Prozent gesteigert werden. Guttenberger berichtete der Versammlung über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1983. Im März feierte Bezirksschützenmeister Josef Niedermaier seinen 50. Geburtstag, im April tagten die Bezirksschützenmeister in Fridolfing. Im Mai war in Tamsweg zusammen mit den österreichischen Kollegen ein Treffen der Gausportleiter. Im Juni war eine Schützenwallfahrt nach Altötting. Im September fand im Offiziersheim in Bad Reichenhall die Meisterfeier des neuen Gauschützenmeisters statt. Im Oktober wurde die alte Gaustandarte im Heimatmuseum in Fridolfing deponiert und auch eine Fahrt zu dem mit dem Oktoberfest verbundenen Landesschießen durchgeführt. Im November war in Bernried die Gauschützenmeistertagung und im Dezember nahm er bei sechs Vereinen an den Wettkämpfen teil.

Den Vereinen dankte der Gauschützenmeister für das durchweg »pfundige Schützenleben«. Durchweg in Eigenleistung haben sich die Schützengesellschaften schöne Schützenstände errichtet. Besonders hob Guttenberger noch das Preisschießen zum 50. Geburtstag des Surheimer Schützenmeisters Agapitus Bankosegger hervor. Mit Freude berichtete Guttenberger auch von einer Zusage des Landrats Birnbacher, die Jugendarbeit finanziell zu unterstützen.

Gausportleiter Karl Wild aus Karlstein berichtete über die Bezirksmeisterschaften, wo fast 900 Schützen teilnahmen. Auch an der Bayerischen Meisterschaft beteiligten sich noch 35 Mannschaften. Bei der Deutschen Meisterschaft waren aus dem Gau noch sieben Einzelschützen vertreten. Wild erwähnte auch das Freundschaftsschießen Rupertigau - Salzburg in Saalfelden, das in der Vorrunde gewonnen und in der Rückrunde verloren wurde. Das Erinnerungsgeschenk von Saalfelden - ein Zinnteller - wurde für besondere Leistungen nach Waging vergeben. Im Schützenheim in Ulrichshögl wurde mit den Sportlern der Vereine die neue Sportordnung besprochen und Änderungswünsche vorgebracht.

An sieben hervorragende Schützen des Rupertigaus wurde die Auszeichnung »Goldenes Gewehr« vergeben. Es sind dies: Karl Schönhuber und Albert Fenninger aus Wonneberg, Franz Schindler aus Adelstetten, Hans Hunklinger, Eichham, Adolf Richter, Holzhausen, Karl-Heinz Wührer, Erheiterung Freilassing, und Alfons Gangler aus Kirchanschöring. Karl Wild konnte auch über den Stand der derzeit laufenden Gaumeisterschaften berichten.

Albert Fenninger bester Jugendschütze

Gaujugendsportleiter Heiner Bankosegger gab Albert Fenninger aus Wonneberg als den besten Jugendschützen des Rupertigaus bekannt. Grundsätzlich erwähnte Bankosegger, daß für eine Gaumeisterschaft eine erhöhte Anforderung an die Ringzahl zu stellen sei. Unter den 28 bayerischen Gauen nimmt der Rupertigau den 15. Platz ein. Den 1. Rang nimmt der große Gau Ingolstadt ein. In Ulrichshögl wurden drei Sichtungsschießen und ein Kurs, mit Franz Höglauer als Referent, abgehalten. Auch für den Rupertigau hielt Franz Höglauer zwei Lehrgänge ab. Höglauer berichtete darauf kurz über diese Arbeit, wofür ihm vom Gaujugendsportleiter gedankt wurde.

Gauschützenmeister Guttenberger appellierte an die Vereine, daß sie die Hilfestellung des Gaus nützen sollen.

Franz Striegl bedankte sich in seiner Eigenschaft als Gauschatzmeister für die Rücksendung der Mitgliederlisten. Er brachte einen ausführlichen Kassenbericht, worin sich die Aktivitäten des Rupertigaus spiegelten. Der Gauschatzmeister dankte Guttenberger, Bankosegger und Höglauer, die fast jedes dritte Wochenende für den Gau unterwegs sind. Die Kasse wurde von Fritz Schäffel und Helmut Birgmann geprüft. Schäffel konnte der Versammlung von der ordnungsgemäßen Kassenführung berichten und die Entlastung erteilen.

Der Gauschützenmeister warf die Frage auf, warum der Gau noch keine Jugendschützenkette habe. Die Versammlung entschied sich für die Anschaffung einer solchen Kette. Der Gaukönig soll aus den Schützenkönigen der Vereine zu einem festen Zeitpunkt ermittelt werden. Der Modus muß erst noch erarbeitet werden. Über diesen Vorschlag gab es eine rege Diskussion. Auch über die sichere Aufbewahrung der Schützenkette, die nur im Banksafe wirklich sicher ist, wurde gesprochen. Der 2. Gauschützenmeister Horst Kernbach aus Fridolfing stiftete einen Pokal für den Gaujugendkönig und brachte auch einen Kompromißvorschlag zur Ermittlung des Gaujugendkönigs ein.

Nächste Generalversammlung in Schönram

Gauschützenmeister Guttenberger bat um Bewerbungen für die nächste Gauversammlung. Unter den eingebrachten Vorschlägen stimmte die Mehrheit für Schönram. Auch wurde abgestimmt, daß in Ulrichshögl das Schützenmeisterschießen abgehalten wird.

Ulrichshögls Schützenmeister Peter Edfelder lud die Schützenkameraden zu dem am 30. Juni und 1. Juli 1984 stattfindenden 75jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe ein. Auch die Schützenmeister von Holzhausen und Karlstein luden ihre Kameraden zum 75jährigen Gründungsfest ein. Max Wieninger sen. lud die Schützen nach Teisendorf zum Anfangsschießen ein. Gauschützenmeister Guttenberger informierte die Versammlung, daß bald alle Schützendamen zu einer eigenen Versammlung eingeladen werden und eine Damenleiterin gesucht wird.

Bezirksschatzmeister Bienenstock erinnerte daran, daß zur Bezirksversammlung noch Anträge eingebracht werden können und stiftete einen Taler für die Jugendschützenkette des Rupertigaus.

Ehrenschatzmeister Josef Eder aus Freilassing dankte dem gesamten Schützenmeisteramt für die unermüdliche Arbeit sehr herzlich. Dabei stellte er fest, daß überall im Gau wertvolle Arbeit geleistet werde. Eder stellte dann noch einige Höhepunkte des abgelaufenen Jahres heraus. Besonders ging er auf das große Schützenfest in Fridolfing und die hervorragenden Leistungen des Schützen Georg Neuer von Tell, Freilassing, ein. Auch

erwähnte er die Übergabe der alten Gaustandarte ans Heimatmuseum Tittmoning. An Frau Guttenberger überreichte der Ehrenschatzmeister einen Blumenstrauß, weil sie ihren Mann so oft entbehren müsse.

Gauschützenmeister Guttenberger dankte abschließend allen Mitarbeitern und wünschte weiterhin alles Gute.

BEI DER GAU-
VERSAMMLUNG
IN HÖGLWÖRTH
WURDE UNSER
JUGENDSCHÜTZE
FRANZ SCHINDLER
MIT DEM
GOLDENEN GEWEHR
AUSGEZEICHNET



Gedenket im Gebet

an Herrn

Richard Zelzer

Plötzlich und unerwartet ist er am
16. April 1984 im Alter von 55 Jahren
verstorben.



Herr, nimm ihn auf in die ewige Heimat
und schenke ihm den Frieden!

Grenzlanddruck Freilassing

VIEL ZU FRÜH HAT UNS UNSER SCHÜTZEN-
KAMERAD RICHARD ZELZER FÜR IMMER
VERLASSEN.

WIR WERDEN IHN NICHT VERGESSEN!

GAUMEISTERSCHAFT 1984

Noch nie erreichter Medaillensegen

Adelstetten. Einen noch nie erreichten Medaillensegen brachten für die Adelstettener »Edelweiß«-Schützen die Gaumeisterschaften 1984. Die Gesellschaft stellt gleich fünf Gaumeister. Dies sind: Evi Niedermüller (Schülerklasse Luftgewehr Drei-Stellungskampf); Franz Schindler (Jugendklasse Luftgewehr Drei-Stellungskampf); Franz Schindler (Kleinkaliber National); Anton Koch (Altersklasse Skeet) und mit dem Luftgewehr stehend die Schülermannschaft mit den Schützen Sandra Hocheder, Martin Beer und Evi Niedermüller.

Ferner gab es sechs Silbermedaillen. Sie wurden gewonnen in der Schülerklasse von Sandra Hocheder (Luftgewehr stehend) und Martin Beer (Luftgewehr Drei-Stellungskampf); in der Jugendklasse von Dieter Kamml (Luftpistole); in der Juniorenklasse von Erika Doppler (Luftgewehr Drei-Stellungskampf) und Andrea Niedermüller

(Kleinkaliber National); in der Altersklasse von Fred Schindler (Kleinkaliber National).

Es folgten sechs dritte Plätze, erreicht von der 1. Jugendmannschaft, Luftgewehr stehend, mit den Schützen Andrea Niedermüller, Franz Schindler und Andreas Edfelder; von der Altersklassen-Mannschaft, Luftgewehr stehend, mit den Schützen Hans Fink, Ernst Hocheder und Fred Schindler und den Einzelschützen Schüler Martin Beer, Luftgewehr stehend; Jugend: Andrea Niedermüller (Luftgewehr stehend); Junioren: Andreas Edfelder (KK National); Altersklasse: Hans Fink (LG stehend).

Insgesamt konnten die Adelstettener Schützen 17 Mal die Plätze 1 bis 3 und 14 Mal die Plätze 4 bis 10 belegen. Eine wirklich ausgezeichnete Leistung!

UNSERE GESELL-
SCHAFT GEWANN

5x GOLD
6x SILBER
6x BRONZE

Bei den Gaumeisterschaften 1984 erreichten die Schützen
der SG Edelweiß Adelstetten folgende Plätze:

Luftgewehr 3-Stellungskampf: Ausgetragen auf der Schießanlage
Eichham-Weildorf

Schüler:

1. und Gaumeister 1984	Niedermüller Evi	274 Ringe
2.	Beer Martin	271 Ringe
5.	Baumgartner Markus	224 Ringe

Jugend:

1. und Gaumeister 1984	Schindler Franz	565 Ringe
3.	Niedermüller Andrea	554 Ringe
6.	Kalcher Thomas	534 Ringe
7.	Schindler Evi	533 Ringe
8.	Unterreiner Christian	530 Ringe
9.	Hasenöhrle Christian	527 Ringe
11.	Edfelder Andreas	522 Ringe
18.	Edfelder Irmgard	491 Ringe

Junioren:

2.	Doppler Erika	546 Ringe
----	---------------	-----------

Luftgewehr stehend:

Schüler:

2. Hocheder Sandra	166 Ringe
3. Beer Martin	164 Ringe
4. Niedermüller Evi	156 Ringe
18. Baumgartner Markus	135 Ringe

Mannschaft Platz 1 und Gaumeister 1984

(Hocheder Sandra, Beer Martin u. Niedermüller Evi)

Jugend:

3. Niedermüller Andrea	360 Ringe
10. Schindler Franz	348 Ringe
12. Hasenöhrle Christian	343 Ringe
17. Edfelder Andreas	338 Ringe
25. Kalcher Thomas	329 Ringe
28. Schindler Evi	327 Ringe
35. Edfelder Irmgard	318 Ringe
41. Unterreiner Christian	310 Ringe
45. Reuscher Christian	302 Ringe
51. Gadenz Alexander	289 Ringe
58. Reuscher Bernhard	262 Ringe

Junioren:

15. Doppler Erika	344 Ringe
37. Peter Ernst	320 Ringe
42. Mayer Stefan	292 Ringe

Mannschaft Platz 9 mit 956 Ringen

(Doppler Erika, Peter Ernst u. Mayer Stefan)

Schützen:

9. Unterreiner Heinrich	375 Ringe
10. Galler Franz	375 Ringe
72. Huber Helmut	355 Ringe
76. Scharbert Bruno	354 Ringe
91. Unterreiner Johann	348 Ringe

Mannschaft Platz 8 mit 1452 Ringen

(Unterreiner Heinrich, Galler Franz,
Scharbert Bruno und Unterreiner Johann)

Altersklasse:

3. Fink Johann	367 Ringe
17. Hocheder Ernst	345 Ringe
19. Schindler Alfred	341 Ringe

Mannschaft Platz 3 mit 1053 Ringen

(Fink Johann, Schindler Alfred u. Hocheder Ernst)

Senioren:

10. Raith Johann	321 Ringe
------------------	-----------

Luftpistole

<u>Jugend:</u>	2. Kamml Dieter	251 Ringe
<u>Schützen:</u>	8. Feil Andreas	338 Ringe
	20. Meisl Bruno	302 Ringe
<u>Altersklasse:</u>	7. Raith Johann	299 Ringe

KK - National

<u>Junioren:</u>	1. und Gaumeister 1984	Schindler Franz	534 Ringe
	2.	Niedermüller Andrea	519 Ringe
	3.	Edfelder Andreas	465 Ringe
<u>Altersklasse:</u>	2.	Schindler Alfred	458 Ringe

KK - 100 Meter

<u>Schützenklasse:</u>	16. Galler Franz	272 Ringe
<u>Altersklasse:</u>	7. Fink Johann	245 Ringe

Skeet:

<u>1. und Gaumeister 1984</u>	Koch Anton
-------------------------------	------------

RUPERTIGAU 2 RUNDENWETTKÄMPFE 1984 - ZWISCHENERGEBNISMANNSCHAFTSWERTUNG

		RINGE	PUNKTE
<u>Gauklasse:</u>	1. Eichham I	7.364	8 : 2
	2. Adelstetten I	7.328	6 : 4
	3. Reichenhall I	7.284	6 : 4
	4. Perach I	7.333	4 : 6
	5. Aufham I	7.327	4 : 6
	6. Surheim I	7.295	2 : 8
<u>Klasse A 1:</u>	1. Marzoll	7.283	8 : 2
	2. Waging I	7.294	6 : 4
	3. Erheiterung II	7.258	6 : 4
	4. Ulrichshögl I	7.239	4 : 6
	5. Tell I	7.213	4 : 6
	6. Berchtesgaden I	7.159	2 : 8
<u>Klasse A 2:</u>	1. Saaldorf I	7.187	6 : 4
	2. Eichham II	7.168	6 : 4
	3. Surheim II	7.162	6 : 4
	4. Taching I	7.160	6 : 4
	5. Schönram I	7.141	4 : 6
	6. Laufen I	7.104	2 : 8
<u>Klasse B 1:</u>	1. Höglwörth III	7.163	10 : 0
	2. Brodhausen I	7.152	6 : 4
	3. Aufham II	7.112	6 : 4
	4. Kirchanschöring I	7.175	4 : 6
	5. Adelstetten II	7.093	2 : 8
	6. Tell II	7.059	2 : 8
<u>Klasse B 2:</u>	1. Reichenhall II	7.171	10 : 0
	2. Holzhausen II	7.152	8 : 2
	3. Bayer. Gmain	7.035	6 : 4
	4. Steinbrünning	7.008	4 : 6
	5. Erheiterung III	7.095	2 : 8
	6. Obersalzberg	6.931	0 : 10
<u>Klasse C 1:</u>	1. Wonneberg	7.276	10 : 0
	2. Surheim III	7.063	7 : 3
	3. Tittmoning	7.117	6 : 4
	4. Adelstetten III	7.030	4 : 6
	5. Berchtesgaden II	6.937	2 : 8
	6. Surheim IV	6.929	1 : 9
<u>Klasse C 2:</u>	1. Oberteisendorf I	7.214	10 : 0
	2. Taching II	7.046	6 : 4
	3. Ulrichshögl II	6.982	5 : 5
	4. Perach II	7.047	4 : 6
	5. Aufham III	7.015	3 : 7
	6. Brodhausen II	7.029	2 : 8
<u>Klasse D 1:</u>	1. Rupertus	7.076	10 : 0
	2. Holzhausen III	6.999	7 : 3
	3. Eichham III	7.041	5 : 5
	4. Eichham IV	6.964	4 : 6
	5. Straß	6.926	2 : 8
	6. Laufen II	6.883	2 : 8
<u>Klasse D 2:</u>	1. Schönram II	6.949	10 : 0
	2. Höglwörth III	6.867	6 : 4
	3. Waging II	6.831	6 : 4
	4. Adelstetten IV	6.829	4 : 6
	5. Brodhausen III	6.866	2 : 8
	6. Kirchanschöring II	6.848	2 : 8
<u>Klasse B 1:</u>	1. Neu-Fridolfing	Ø 1.401,4	
	2. Karlstein	Ø 1.375,8	
	3. Oberteisendorf II	Ø 1.375,3	
	4. Saaldorf II	Ø 1.352,5	
	5. Taching III	Ø 1.340,8	
	6. Perach III	Ø 1.340,3	
	7. Tell III	Ø 1.334,3	

VORRUNDE

Rundenkampfgebnis für das Jahr 1984

1	= Richter Adolf	Holzhausen	382.4
2	Niederberger Jakob	Marzoll	378.4
3	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	377.6
4	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	375.6
5	Fritzenwenger Alois	Perach	375.2
6	= Deininger Klaus	Erheiterung	374.4
7	Hägele Karl	Berchtesgaden	373.2
8	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	372.6
9	Balzar Anton	Erheiterung	372.0
10	Galler Franz	Adelstetten	372.0
11	Frodl Viktor	Surheim	371.6
12	Strohmayr Johann	Schönram	371.6
13	Mösenlechner Lorenz	Eichham	371.6
14	Schindler Franz	Aufham	371.4
15	Reiter Hans	Eichham	371.2
16	Stutz Anton	Oberteisendorf	371.0
17	Schönhuber Karl	Wonneberg	370.8
18	= Ragginger Konrad	Erheiterung	370.2
19	Hafner Robert	Perach	370.2
20	Rosenegger Johann	Wonneberg	369.8
21	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	369.4
22	Wührer Karl-Heinz	Erheiterung	369.2
23	Maagen Fritz	Reichenhall	369.2
24	Sinzinger Josef	Tittmoning	369.0
25	Surrer Heinz	Marzoll	368.6
26	= Richter Josef	Holzhausen	368.4
27	Baumgartner H.	Taching	368.2
28	= Mühlberger Hermann	Höglwörth Anger	368.0
29	= Ragginger Anton	Erheiterung	368.0
30	Klinger Franz	Steinbrünning	367.4
31	Schindler Franz	Adelstetten	367.2
32	Barnbichler Andreas	Waging	367.2
33	Zerle Dietmar	Reichenhall	367.2
34	Abfalter Ulrich	Eichham	366.8
35	Kronbichler Martin	Waging	366.6
36	Höglauer Franz	Ulrichshögl	366.6
37	Niederstrasser Johann	Saaldorf	366.6
38	Pink Johann	Adelstetten	366.6
39	Unterreiner Heinrich	Adelstetten	366.4
40	Sigl Albert	Neu Fridolfing	366.0
41	Hinterreiter Franz	Eichham	366.0
42	Mayer Klaus	Aufham	366.0
43	Elner Hubert	Bayer. Grain	365.6
44	Grundner Ludwig	Aufham	365.6
45	Gschwendner Christian	Saaldorf	365.4
46	= Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	365.2
47	Kraller Franz	Surheim	365.2
48	Schuhbeck Franz	Waging	364.6
49	Birgmann Helmut	Tell Freil.	364.6
50	Wichter Wolfgang	Aufham	364.6
51	= Ufertinger Heinrich	Holzhausen	364.2
52	Neuer Helmut	Tell Freil.	364.2
53	Fenninger Albert	Wonneberg	364.0
54	Haberlander Konrad	Laufen	363.6
55	Strohmaier Hans	Höglwörth Anger	363.4

VORUNDE

Rundenkampfgebnis für das Jahr 1984

56	Staller Herbert	Perach	363.4
57	Abfalter Josef	Eichham	363.2
58	Gramminger Franz	Taching	363.0
59	Huber Franz	Erheiterung	362.8
60	= Aicher Josef	Holzhausen	362.6
61	Hobmayer Hans	Erheiterung	362.6
62	Koch Robert	Aufham	362.6
63	Schöndorfer Albert	Aufham	362.4
64	Pelz Franz	Ulrichshögl	362.2
65	Dietl Hans	Surheim	362.2
66	= Wallner Anton	Erheiterung	361.8
67	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	361.6
68	Hunklinger Hans jun.	Eichham	361.4
69	Bankosegger Heiner	Surheim	361.2
70	Perchtold Johann	Eichham	361.2
71	Daxer And.	Perach	361.0
72	Roitner Rudolf	Surheim	360.8
73	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	360.8
74	Kichler Sigi	Reichenhall	360.8
75	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	360.6
76	Huber Manfred	Erheiterung	360.6
77	Grimm Rudolf	Waging	360.4
78	Kaiser Heinz	Tell Freil.	360.4
79	Schmid Werner	Aufham	360.4
80	Fahrmeier Ali	Tittmoning	360.2
81	Rudholzer Josef jun.	Schönram	360.2
82	Balzar Ottfried	Tell Freil.	360.0
83	Gramminger Josef sen.	Taching	360.0
84	Wirstl Josef	Brodhausen	360.0
85	Schabert Bruno	Adelstetten	360.0
86	Rehrl Josef	Surheim	359.2
87	Hiebl Max	Oberteisendorf	359.2
88	Högler Ferdinand	Ulrichshögl	359.0
89	Fuchs Karl	Reichenhall	359.0
90	Hungler Hubert	Aufham	359.0
91	Stubhann Ferdinand	Surheim	358.8
92	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	358.6
93	Feigl Karl	Ulrichshögl	358.4
94	Hinterreiter Klaus	Eichham	358.4
95	Schroll Manfred	Rupertus	357.8
96	Schweiger Rudolf	Perach	357.8
97	Wieberger Werner	Perach	357.4
98	Doppler Erika	Adelstetten	357.4
99	Brandner Anton	Berchtesgaden	357.2
100	Schallinger Franz	Reichenhall	357.2
101	Obermayer F.	Taching	357.0
102	Zirm Peter	Obersalzberg	356.8
103	Steubl Franz	Kirchanschöring	356.6
104	Feil Anton	Erheiterung	356.4
105	Streitwieser Christian	Surheim	356.4
106	Auer Franz	Marzoll	356.4
107	Grafetstetter Dietmar	Schönram	356.2
108	Rudholzer Josef sen.	Schönram	356.2
109	Reiter Helmut	Berchtesgaden	356.0
110	Jesse Karl	Rupertus	355.8
111	Bruckner Anneliese	Reichenhall	355.8

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1984

Zwischenergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Wonneberg	3188 Ringe
<u>2. SG. Adelstetten I</u>	<u>3178 "</u>
3. SG. Eichham-Weildorf I	3162 "
4. SG. Höglwörth-Anger I	3092 "
5. SG. Eichham-Weildorf II	3062 "
6. SG. Holzhausen	3050 "
<u>7. SG. Adelstetten II</u>	<u>2982 "</u>
8. SG. Oberteisendorf	2965 "
9. SG. Aufham	2920 "
10. SG. Tell	2915 "
11. SG. Höglwörth-Anger II	2895 "
12. SG. Surheim	2871 "
13. SG. Steinbrünning	2863 "
14. SG. Ulrichshögl	2825 "
15. SG. Obersalzberg	2821 "
16. FSG. Bad Reichenhall	2807 "
17. SG. Schönram	2785 "
18. SG. Kirchanschöring	2784 "
19. SG. Eichham-Weildorf III	2779 "

Einzelwertung :

1. Schönhuber Karl	Wonneberg	1106 Ringe
<u>2. Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>1105 "</u>
3. Penninger Albert	Wonneberg	1104 "
4. Hunklinger Hans	Eichham	1069 "
5. Perchthold Franz	Eichham	1063 "
6. Dallinger Ingrid	Brodhausen	1052 "
7. Leitenbacher Ant.	Eichham	1044 "
<u>8. Niedermüller Andrea</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>1039 "</u>
Baumgartner Georg	Höglwörth	1039 "
<u>10. Edfelder Andreas</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>1034 "</u>

Rupertigauschützen ehrten Meister

Die Ergebnisse der Gaumeisterschaft 1984 – Gastagerpokal ausgeschossen

BERCHTESGADEN. Die Sportschützen des Rupertigaus trafen sich in der Schießstätte in Berchtesgaden zur Siegerehrung von den Gaumeisterschaften 1984. Gausportleiter Karl Wild konnte im vollbesetzten Saal Abordnungen von fast allen Vereinen von Berchtesgaden bis Tittmoning begrüßen. Ein umfangreiches Programm war zu absolvieren, wurden doch nicht nur die Gaumeister in acht verschiedenen Waffenarten und Klasseneinteilungen geehrt, auch der Gastager-Pokal 1984 wurde ausgeschossen und der Gauschützenkönig 1984 im KK-Schießen bekam den traditionellen Gaukrug überreicht.

Bei den Gaumeisterschaften 1984 wurden teilweise wieder hervorragende Ergebnisse erzielt, mit Luftgewehr wurde in der Mannschaftswertung der Schützenklasse ein neuer Gaurekord aufgestellt. Die Ergebnisse im einzelnen:

Luftgewehr

Schützenklasse: 1. Adolf Richter, Holzhausen, 385 Ringe, 2. Alois Fritzenwenger, Perach, 383, 3. Albert Sigl, Neu-Fridolfing, 382, 4. Karl-Heinz Wührer, Erheiterung, 380, 5. Ulrich Abfalter, Eichham-Weildorf, 379. – Mannschaftswertung: 1. Erheiterung Freilassing 1503 Ringe, 2. Eichham-Weildorf 1483, 3. Holzhausen I 1481.

Damen: 1. Anneliese Bruckner, Bad Reichenhall, 367 Ringe, 2. Margit Wirnstl, Brodhausen, 365, 3. Anni Mösenlechner, Holzhausen, 356, 4. Gisela Laubscher, Aufham, 530, 5. Emmi Woratschek, Obersalzberg, 349. – Mannschaftswertung: 1. Alpenrose Brodhausen, 1044 Ringe, 2. SSV Obersalzberg, 1003, 3. SG Aufham 996. – Damen, Altersklasse: 1. Liesl Fuchs, Bad Reichenhall, 346 Ringe, 2. Else Prechtel, Holzhausen, 345, 3. Martina Zenz, Oberteisendorf, 341.

Herren, Altersklasse: 1. Albert Schöndorfer, Aufham, 371 Ringe, 2. Konrad Ragginger, Erheiterung, 369, 3. Johann Fink, Adelstetten, 367. – Mannschaftswertung: 1. Dorflinde Surheim 1071 Ringe, 2. Tell Freilassing 1070, 3. Adelstetten 1053.

Senioren: 1. Anton Feil, Erheiterung, 364 Ringe, 2. Hans Sperrer, Tell, 360, 3. Viktor Frodl, Surheim, 359. – Körperbehinderte: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 378 Ringe, 2. Wolfgang Wichter, Aufham, 371, 3. Josef Gramminger, Taching, 362.

Schülerklasse: 1. Hans Dumberger, Eichham-Weildorf, 172 Ringe, 2. Sandra Hocheder, Adelstetten, 166, 3. Martin Beer, Adelstetten, 164, 4. Evi Niedermüller, Adelstetten, 156, 5. Hans Schuhbeck, Oberteisendorf, 156. – Mannschaftswertung: 1. Adelstetten, 486 Ringe, 2. Oberteisendorf, 453, 3. Surheim, 437.

Jugendklasse: 1. Albert Fenninger, Wonneberg, 373 Ringe, 2. Karl Schönhuber, Wonneberg, 368, 3. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 360, 4. Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 358, 5. Hans Hunklinger, Eichham-Weildorf, 357. – Mannschaftswertung:

1. Wonneberg, 1090 Ringe, 2. Eichham-Weildorf, 1062, 3. Adelstetten, 1046.

Junioren: 1. Martin Kronbichler, Waging, 376 Ringe, 2. Andreas Daxer, Perach, 370, 3. Klaus Hinterreiter, Eichham-Weildorf, 366, 4. Josef Rudholzer, Schönram, 363, 5. Fritz Eberherr, Brodhausen, 358. – Mannschaftswertung: 1. Waging, 1060 Ringe, 2. Eichham-Weildorf, 1054, 3. Holzhausen, 1047.

Luftgewehr-3-Stellung

Schüler: 1. Evi Niedermüller, Adelstetten, 274 Ringe, 2. Martin Beer, Adelstetten, 271, 3. Hans Leitenbacher, Eichham-Weildorf, 261.

Jugend: 1. Franz Schindler, Adelstetten, 565 Ringe, 2. Hans Hunklinger, Eichham-Weildorf, 559, 3. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 554, 4. Hans Perchtold, Eichham-Weildorf, 544, 5. Leonhard Hausner, Eichham-Weildorf, 537.

Junioren: 1. Josef Rudholzer, Schönram, 566 Ringe, 2. Erika Doppler, Adelstetten, 546, 3. Hans Strohmaier, Höglwörth-Anger, 537.

Bogen-Halle

Schützenklasse: 1. Adolf Kirschner, Marzoll, 549 Ringe, 2. Günter Hagelauer, Marzoll, 528, 3. Werner Paulfeit, Marzoll, 496. – Mannschaftswertung: 1. SV Marzoll, 1573 Ringe.

Herren, Altersklasse: 1. Georg Edfelder, Marzoll, 542 Ringe, 2. Hans Kiefer, Marzoll, 512, 3. Alfred Steinmaßl, Marzoll, 476. – Mannschaftswertung: 1. SV Marzoll, 1530 Ringe.

Senioren: 1. Alois Surrer, Marzoll, 524 Ringe. – Damen: 1. Erika Pongratz, Marzoll, 460 Ringe. – Schüler: 1. Werner Hofhammer, Marzoll, 211 Ringe.

Zimmerstutzen

Junioren: 1. Peter Wetzelsperger, Holzhausen, 268 Ringe, 2. Hans Strohmaier, Höglwörth-Anger, 262, 3. Herbert Krempke, Holzhausen, 261.

Schützenklasse: 1. Karl-Heinz Wührer, Erheiterung, 275 Ringe, 2. Adolf Richter, Holzhausen, 274, 3. Klaus Deininger, Erheiterung, 274, 4. Anton Balzar, Erheiterung, 273, 5. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 271. – Mannschaftswertung: 1. Erheiterung Freilassing, 1085 Ringe, 2. Holzhausen I, 1050, 3. Aufham, 1045.

Altersklasse: 1. Albert Schöndorfer, Aufham, 276 Ringe, 2. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 273, 3. Josef Lohwieser, Höglwörth-Anger 262. – Mannschaftswertung: 1. Edelweiß Holzhausen, 707 Ringe, 2. FSG Laufen, 703.

Senioren: 1. Viktor Frodl, Surheim, 275 Ringe, 2. Anton Feil, Erheiterung, 261, 3. Hans Hobmayer, Erheiterung, 260. – Körperbehinderte: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 274 Ringe, 2. Andreas Barmbichler, Waging, 269, 3. Karl Fuchs, Bad Reichenhall, 268.

KK-Standardgewehr 50 m

Schützenklasse: 1. Karl-Heinz Wührer, Erheiterung, 550 Ringe, 2. Klaus Deininger, Er-

heiterung, 543, 3. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 535. – Junioren: 1. Franz Schindler, Adelstetten, 534 Ringe, 2. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 519, 3. Andreas Edfelder, Adelstetten, 465.

Damen: Karin Zimprich, Ulrichshögl, 518 Ringe. – Altersklasse: 1. Josef Hinterstoßer, Höglwörth-Anger, 491 Ringe, 2. Alfred Schindler, Adelstetten, 458.

Sportpistole - KK

Junioren: Regina Dusch (Qualifikation für Bezirk) 277 Ringe. – Schützenklasse: Werner Slesak (Qualifikation für Bezirk) 281 Ringe, 1. Bernd Kronowetter, Bad Reichenhall, 279, 2. Manfred Raab, Ulrichshögl, 277, 3. Wolfgang Schuh, Straß, 274.

Altersklasse: 1. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 273 Ringe, 2. Hans Mende, Ulrichshögl, 265, 3. Arnold Pollinger, Bad Reichenhall, 261. – Senioren: 1. Friedrich Franzke, Ulrichshögl, 268 Ringe, 2. Paul Wnuck, Bad Reichenhall, 215.

Luftpistole

Jugend: 1. Elke Schwarzkopf, Ulrichshögl, 251 Ringe, 2. Dieter Kamml, Adelstetten, 251. – Junioren: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 373 Ringe.

Damen: 1. Anneliese Bruckner, Bad Reichenhall, 360 Ringe, 2. Maria Höglauer, Ulrichshögl, 328, 3. Margret Pauli, Ulrichshögl, 312. – Schützenklasse: 1. Wolfgang Schuh, Straß, 365 Ringe, 2. Werner Katzer, Tittmoning, 360, 3. Jürgen Schulte, Bad Reichenhall, 359, 4. Bernd Kronowetter, Bad Reichenhall, 352, 5. Manfred Raab, Ulrichshögl, 346.

Herren, Altersklasse: 1. Hans Mende, Ulrichshögl, 353 Ringe, 2. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 342, 3. Friedrich Franzke, Ulrichshögl, 341.

Die drei Erstplatzierten erhielten Medaillen und Urkunden und die Mannschaften Urkunden. Zur Unterhaltung spielten drei lustige Musikanten flotte alpenländische Weisen.

Als nächsten Programmpunkt galt es, den Gau-Schützenkönig 1984 im Kleinkaliberschießen zu ehren. Franz Höglauer von der SG Ulrichshögl errang am 1. 5. beim Anfangsschießen in Teisendorf die Königswürde im KK-Schießen. Dafür erhielt er vom GSL Karl Wild das Gau-Krügerl mit graviertem Zinndeckel überreicht.

Um den »Gastager-Pokal«, einen vergoldeten Wanderpokal, hatten vor der Siegerehrung die Schützenkönige der einzelnen Vereine des Rupertigaus gekämpft. Jeder erschienene Schützenkönig oder Schützenkönigin durfte fünf Schuß auf eine Blattlscheibe abgeben. Der Schützenkönig oder die Schützenkönigin mit dem besten Blattl gewinnt für ein Jahr den Wanderpokal. Nachdem der Pokal voriges Jahr nach Schönram gegangen war, konnte ihn heuer Heinrich Ufertinger aus Holzhausen mit einem 75,9-Teiler erringen. Freudestrahlend nahm er den schönen Pokal aus der Hand des Vorjahressiegers entgegen. Zur Erinnerung an den Gewinn erhielt er vom Gausportleiter eine kleinere Ausgabe des vergoldeten Wanderpokals, den er behalten darf.

Nachstehend die Platzierung der Teilnehmer am Pokalschießen: 1. Heinrich Ufertinger, Holzhausen, 75,9-Teiler, 2. Marianne Hett, Neu-Fridolfing, 90,0, 3. Erika Doppler, Adelstetten, 114,6, 4. Josef Abfalter, Eichham-Weildorf, 125,3, 5. Andreas Praxenthaler, Neu-Fridolfing, 127,0, 6. Herbert Kraus, Obersalzberg, 137,5, 7. Michael Amann, Schönram, 163,4, 8. Hans Eisl, Straß, 170,1, 9. Ludwig Aichhammer, Waging, 172,5, 10. Fritz Staller, Bad Reichenhall, 185,2.

**Bruno Scharbert gewann
Gedächtnisscheibe**



Adelstetten. Kürzlich fand auf den Adelstettener Ständen ein Gedächtnisschießen für das verstorbene Gründungs- und Ehrenmitglied Jakob Obermayr statt. Es beteiligten sich 39 Schützen. Die von der Gattin des Verstorbenen gestifteten Ehrenscheibe gewann schließlich Bruno Scharbert (im Bild) mit einem schönen Blattl.

Foto: Schlosse



**AUF DEM BILD IST NICHT BRUNO
SONDERN MANFRED SCHARBERT
EINE ECHTE ZEITUNGSEINTE!**

SG HOLZHAUSEN

75jähriges Jubiläum mit Fahnenweihe

Schützengesellschaft »Edelweiß« Holzhausen hat das Feiern nicht verlernt



Die neue Schützenfahne mit Fähnrich Franz Grabner (rechts) und Josef Aicher. Auf der Rückseite ist das Vereinswappen der SG Edelweiß abgebildet.

Fotos: Heidi

75

Jahre
Schützen-
gesellschaft
„Edelweiß“

HOLZ-
HAUSEN

mit
Fahnenweihe
31. 5. 1984



UNSER KÖNIG ERNST UNTERREINER
BEIM FESTZUG



DIE FAHNENWEIHE !

HOLZHAUSEN

AM SONNTAG DEN
31. 5. 84 WAREN
WIR BEI DER
75 JAHRFEIER
MIT FAHNEN-
WEIHE

(DIE BETEILIGUNG
HÄTTE STÄRKER
SEIN KÖNNEN.)



DIE RUHPOLDINGER
MIT IHRER URIGEN
KANONE !

FAHNENWEIHE - HOLZHAUSEN



VEREINSMITGLIEDER
BEIM
GOTTESDIENST

Sportschützen gut in Schuß

Gute Ergebnisse der Rupertigau-Schützen bei der Bezirksmeisterschaft

Auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück wurden die diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaften im Schießen durchgeführt. Eine ganze Reihe von Schützinnen und Schützen aus dem Rupertigau hatten sich bei den Gaumeisterschaften 1984 für eine Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften 1984 qualifiziert.

Neben der Erringung einiger Meistertitel wurden auch hervorragende Platzierungen erreicht, vor allem bei der Jugend und bei den Routiniers der Alters- und Seniorenklasse. Da es sich bei den Teilnehmern um echte Amateure handelt, die sogar auf eigene Kosten, teilweise mehrmals, nach München fahren mußten, ist der erzielte Erfolg nicht hoch genug einzuschätzen. Ein großer Teil der Teilnehmer, insgesamt 38, haben sich für die Bayerische Meisterschaft 1984 qualifizieren können.

Die Ergebnisse bei der Bezirksmeisterschaft in den einzelnen Disziplinen und Klassen: **Luftgewehr: Schützenklasse, Mannschaftswertung: 16. SG Erheiterung Freilassung II, 1.474 Ringe, 22. SG Erheiterung Freilassung I, 1.462 Ringe, 28. SG Erheiterung Freilassung III, 1.454 Ringe, 30. SG Erheiterung Freilassung IV, 1.447 Ringe. – Einzelwertung: 19. Josef Sinzinger, Tittmoning, 378 Ringe, 67. Karl Hägele, Berchtesgaden, 372, 79. Karl-Heinz Wührer, Freilassung, 371, 86. Adolf Richter, Holzhausen, 371, 94. Albert Sigl, Neu-Fridolfing, 370, 99. Franz Galler, Adelstetten, 370, 104. Heinrich Allerberger, Höglwörth, 369, 113. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 368, 118. Anton Balzar, Freilassung, 368, 163. Franz Klinger, Höglwörth, 363, 164. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 362.**

Damen, Altersklasse: Einzelwertung: 9. Else Prechtl, Holzhausen, 332 Ringe, 10. Liesel Fuchs, Bad Reichenhall, 331 Ringe.

Senioren: Mannschaftswertung: 1. SG Erheiterung Freilassung II (Hobmayer, Zimmermann, Neuer), 1.069 Ringe, 2. SG Erheiterung Freilassung I (Feil, Frodl, Sperrer), 1.067 Ringe. – Einzelwertung: 3. Viktor Frodl, Surheim, 365 Ringe, 5. Hans Hobmayer, Erheiterung Freilassung, 362, 9. Georg Neuer, Tell Freilassung, 354, 10. Anton Feil, Erheiterung Freilassung, 353, 11. Josef Zimmermann, Erheiterung Freilassung, 353, 13. Hans Sperrer, Tell Freilassung, 349. – Körperbehinderte: 3. Jakob Niederberger, Marzoll, 371 Ringe.

Schüler: Mannschaftswertung: 5. SG Erheiterung Freilassung, 485 Ringe. – Einzelwertung: Schüler weiblich: 19. Sandra Hocheder, Adelstetten, 159 Ringe. – Schüler, männlich: 31. Hans Dumberger, Eichham-Weildorf, 163 Ringe, 33. Martin Beer, Adelstetten, 163 Ringe.

Jugend: Mannschaftswertung: 5. Erheiterung Freilassung I, 1.090 Ringe, 16. Erheiterung Freilassung II, 1.055 Ringe. – Einzelwertung: Jugend, weiblich: 25. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 346 Ringe. – Jugend,

männlich: 14. Karl Schönhuber, Wonneberg, 367 Ringe, 24. Albert Fenninger, Wonneberg, 363, 32. Franz Schindler, Adelstetten, 360, 43. Hans Hunklinger, Eichham-Weildorf, 355, 44. Hans Perchtold, Eichham-Weildorf, 354. – Junioren: Einzelwertung: 12. Martin Kronbichler, Waging, 374 Ringe.

Herren-Altersklasse: Mannschaftswertung: 2. SG Erheiterung Freilassung (Schöndorfer, K. Ragginger, Fink), 1.102 Ringe. – Einzelwertung: 8. Konrad Ragginger, Freilassung, 371 Ringe, 16. Albert Schöndorfer, Aufham, 366, 22. Johann Fink, Adelstetten, 365 Ringe. – Damen: Einzelwertung: 45. Annelies Bruckner, Bad Reichenhall, 351 Ringe.

Luftgewehr-Dreistellung

Junioren, männlich: 23. Josef Rudholzer, Schönram, 557 Ringe. – Schüler: Mannschaftswertung: 3. SG Erheiterung Freilassung, (Evi Niedermüller, Beer, Leitenbacher), 787 Ringe. – Einzelwertung: Schüler, weiblich: 3. Evi Niedermüller, Adelstetten, 269 Ringe. – Schüler, männlich: 5. Martin Beer, Adelstetten, 267 Ringe, 19. Hans Leitenbacher, Eichham-Weildorf, 251 Ringe.

Jugend: Mannschaftswertung: 4. Erheiterung Freilassung II, 1.674 Ringe, 9. Erheiterung Freilassung I, 1.668 Ringe. – Einzelwertung: Jugend, weiblich: 21. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 545 Ringe. – Jugend, männlich: 9. Hans Hunklinger, Eichham-Weildorf, 566 Ringe, 12. Hans Perchtold, Eichham-Weildorf, 563, 14. Franz Schindler, Adelstetten, 560, 17. Albert Fenninger, Wonneberg, 559, 32. Karl Schönhuber, Wonneberg, 549.

Zimmerstutzen

Schützenklasse, Mannschaftswertung: 10. SG Holzhausen, 1.061 Ringe. – Einzelwertung: 31. Hans Dietl, Surheim, 269 Ringe, 38. Klaus Deininger, Freilassung, 267, 44. Karl-Heinz Wührer, Freilassung, 266, 61. Anton Balzar, Freilassung, 259.

Herren-Altersklasse: Mannschaftswertung: 8. SG Holzhausen, 790 Ringe. – Einzelwertung: 15. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 266

Trimm dich fit – mach mit!

Ringe, 21. Josef Lohwieser, Höglwörth, 264, 25. Albert Schöndorfer, Aufham, 260 Ringe. – Senioren: 2. Anton Feil, Freilassung, 267 Ringe, 5. Viktor Frodl, Surheim, 261, 9. Hans Hobmayer, Freilassung, 257 Ringe.

KK-Standardgewehr

Schützenklasse, Einzel: 43. Karl-Heinz Wührer, Freilassung, 539 Ringe. – Junioren, weiblich: 13. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 500 Ringe. – Junioren, männlich: 11. Franz Schindler, Adelstetten, 542 Ringe.

Schießen auf 100 Meter

Schützenklasse, Mannschaft: 5. FSG Laufen I, 1.127 Ringe, 24. FSG Laufen II, 1.093 Ringe. – Einzelwertung: 10. Adolf Richter, Holzhausen, 286 Ringe, 32. Klaus Deininger, Freilassung, 282, 43. Karl-Heinz Wührer, Freilassung, 280, 55. Hans Dietl, Surheim, 279, 56. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 279, 99. Johann Mosenlechner, Holzhausen, 274, 102. Franz Schallinger, Bad Reichenhall, 273, 131. Anton Balzar, Freilassung, 267.

Herren-Altersklasse: Mannschaftswertung: 11. FSG Laufen, 790 Ringe. – Einzelwertung: 32. Anton Feil, Freilassung, 267 Ringe, 43. Hans Sperrer, Tell Freilassung, 263, 49. Hans Hob-

mayer, Freilassung, 260, 50. Andreas Baue, Eichham-Weildorf, 259. – Körperbehinderte: 2. Jakob Niederberger, Marzoll, 277 Ringe, 3. Karl Fuchs, Bad Reichenhall, 270 Ringe.

Luftpistole

Junioren: 15. Regina Dusch, Ulrichshögl, 345 Ringe. – Damen: 2. Annelies Bruckner, Bad Reichenhall, 355 Ringe.

Sportpistole – KK

Schützenklasse, Einzel: 53. Werner Slesak, Ulrichshögl, 540 Ringe. – Junioren, weiblich: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 536 Ringe. – Herren, Altersklasse: 20. Hans Mende, Ulrichshögl, 524 Ringe. – Senioren: 11. Friedrich Franzke, Ulrichshögl, 504 Ringe.

Bogen – FITA-Runde

Damen: 4. Rosmarie Paulfeit, Marzoll, 961 Ringe. – Herren-Altersklasse: 1. Georg Edfelder, Marzoll, 1.089 Ringe. – Schützenklasse: 14. Adolf Kirschner, Marzoll, 1.022 Ringe, 24. Werner Paulfeit, Marzoll, 961 Ringe.

Adelstettener Großaufgebot bei obb. Schützen-Bezirksmeisterschaften

Adelstetten. Durch ihre ausgezeichneten Leistungen bei den Gaumeisterschaften 1984 konnten sich die Adelstettener Schützen der SG »Edelweiß« 14 Mal bei den in der kommenden Woche auf der Olympiaschießanlage Hochbrück in München stattfindenden oberbayerischen Meisterschaften das Startrecht erkämpfen.

Es starten in der Schützenklasse **Franz Galler** und **Heinrich Unterreiner**, bei den Schülern **Martin Beer**, **Sandra Hocheder**, bei der Jugend **Franz Schindler**, **Andrea Niedermüller**, **Evi Niedermüller**, bei den Junioren **Franz Schindler**, **Andrea Niedermüller**, bei der Altersklasse **Hans Fink** und **Anton Koch**.

Der heimische Verein hofft, daß das Schützen-Aufgebot an die Leistungen der Gaumeisterschaften anknüpfen und den Rupertigau würdig vertreten kann.

Erfolgreiche »Edelweiß«-Schützen

Durch die guten Leistungen bei den Gau-meisterschaften – 17 Plätze unter den ersten Drei und ausgezeichnete Ringergebnisse – erkämpften sich die Adelstettener Schützen zwölfmal das Startrecht bei den oberbayerischen Bezirks-Meisterschaften auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbruck.

Auch dort wurde ausgezeichnet geschossen. Am erfolgreichsten war die Schüler-Schützin Evi Niedermüller mit zwei 3. Plätzen.

Die Ergebnisse im einzelnen: LG-Drei-stellungskampf: Schüler weiblich: 3. Evi Niedermüller 269 Ringe; Schüler männlich: 5. Martin Beer 267 Ringe; Mannschaft: 3. Platz; Jugend weiblich: 21. Andrea Niedermüller 545 Ringe; Mannschaft: 4. Platz; Jugend männlich: 14. Franz Schindler 560 Ringe; Mannschaft: 9. Platz.

Luftgewehr stehend: Schüler weiblich:

19. Sandra Hocheder 159 Ringe; Mannschaft: 5. Platz (Beer/Hocheder); Schüler männlich: 33. Martin Beer 163 Ringe; Jugend weiblich: 25. Andrea Niedermüller 346 Ringe; Mannschaft: 16. Platz; Jugend männlich: 32. Franz Schindler 360 Ringe; Mannschaft: 5. Platz; Altersklasse: 22. Hans Fink 365 Ringe; Mannschaft: 2. Platz; Schützenklasse: 99. Franz Galler 370 Ringe. Das Ergebnis von Heinrich Unterreiner ist noch nicht bekannt.

In der Disziplin KK Standard (Drei-Stellung 50 Meter) erreichte der Jugendschütze Franz Schindler in der Juniorenklasse mit 542 Ringen den ausgezeichneten 11. Platz. Ebenso erfolgreich war bei den Juniorinnen Andrea Niedermüller. Sie belegte Rang 13.

Mit diesen Leistungen hat die SG Adelstetten acht Starts bei den bayerischen Landesmeisterschaften erkämpft. Dazu qualifizierte sich noch der Skeet-Schütze Anton Koch. Dies beweist wieder einmal die ausgezeichnete Jugendarbeit bei diesem Verein.



UNSERE ERFOLGREICHEN JUNGSCHÜTZEN BEI DER OBER-
BAYRISCHEN MEISTERSCHAFT 1984 VOR DER OLYMPIA-
SCHIESSANLAGE IN MÜNCHEN - HOCHBRÜCK



OBEN: MIT JUGENDLEITER ANDREASFEIL
UNTEN: "SCHÜTZENMEISTER FRED SCHINDLER

ANDI FEIL
MIT UNSEREM
GRÜNDUNGSZIMMER-
STUREN.

UNSERE MAKETEN-
DEKINNEN
ERIKA DOPPLER
UND
ANDREA NIEDER-
MÜLLER.



WIR WAREN EINE -

GROSSE SCHAR.



75 JAHRFEIER MIT FAHNENWEIHE
BEI UNSEREM NACHBARVEREIN
DER SG ULRICHSHÖGL



Festabend im Bierzelt. Auf der schön geschmückten Bühne spielen die Hammerauer Musikanten auf.
Fotos: Hager



WIR WAREN BEIM FESTABEND UND AM NÄCHSTEN
TAG BEIM FESTZUG VERTRETEN



DA STRAHLT UNSER VIZEKÖNIG
HELMUT HUBER



LINKS OBEN
TAFELBWA
SEPPI UNTERRAINER

WIR WAREN EINE
RECHT LOCKERE,
LUSTIGE SCHAR!

EINER DER
SCHÖNEN
FESTWAGEN





DIE GAU VORSTANDSCHAFT



DIE GAUKÖNIGE



DIE NEUE GAUSTANDARTE



DER ULRICHSHÖGLER
SCHÜTZENMEISTER
PETER EDFELDER
ÜBERREICHT UNSEREM
SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
DIE ERINNERUNGS-
GABE.



GEMÜTLICH WURDE
ES IM FESTZELT.



FACHSIMPEUN MIT DEM
HÖGLER EHNEN -
SCHÜTZENMEISTER
BENNO MAYER.



Für uns alle unfaßbar, nahm der Herr, über Leben und Tod,
unseren geliebten Sohn und Bruder, Neffen und Cousin

Martin Poschner

durch einen tragischen Verkehrsunfall viel zu früh im Alter
von erst 20 Jahren aus unserer Mitte.

8229 Adelstetten 23,
20. Juli 1984

Zweiradfahrer tödlich verunglückt

Martin Poschner ist der sechste Verkehrstote heuer im Gebiet Freilassing

FREILASSING. Daß die Polizei sich zunehmend Sorgen macht wegen des Anstiegens der Zweiradunfälle, darüber haben wir erst dieser Tage berichtet. Die Statistik auch aus dem Gebiet der Polizeiinspektion Freilassing unterstreicht mit erschütternder Deutlichkeit, daß es sich nicht um zweckpessimistische Befürchtungen handelt: Von den bisher sechs Verkehrstoten heuer im Inspektionsbereich sind drei motorisierte Zweiradfahrer gewesen, ein Mokickfahrer, ein Mofalenker und ein Motorradfahrer.

Wie zufällig es zum tragischen Geschehen eines solchen Verkehrsunfalles kommen kann, zeigt der Tod des jungen Motorradfahrers Martin Poschner aus Adelstetten in der Nacht von Freitag auf Samstag um 23.18 Uhr auf dem geraden Teilstück der B 304 zwischen Heidenpoint und Adelstetten (wir berichteten). Der junge Mann wohnte nur etwa 500

Meter von der Unfallstelle entfernt und hatte in der Woche zuvor seinen 20. Geburtstag gefeiert.

Poschner kam aus Richtung Freilassing. Offenbar wollte er mit seinem Motorrad nach Hause fahren. Zum Verhängnis wurde ihm, daß er vor einem Personenwagen fuhr. Der 21jährige Autofahrer aus Teisendorf, der auf Höhe des Möbelgeschäftes Weber entgegenkam und links abbiegen wollte, sah womöglich nur zwei Scheinwerfer und übersah dadurch den Motorradfahrer, der vor dem entgegenkommenden Auto fuhr. Vielleicht unterschätzte er auch die Geschwindigkeit der Entgegenkommenden, was nachts auch einem routinierterem Kraftfahrer passieren kann – wer weiß aber schon nachher noch genau, was sich in den wenigen Sekunden des Schreckens abgespielt hat?

In diesem nächtlichen Zusammentreffen schicksalhafter Umstände, in denen Sekunden eine tödliche Rolle spielten, hatte der Motorradfahrer keine Chance. Er prallte frontal gegen das abbiegende Auto, mit dem Sturzhelm gegen die Windschutzscheibe und wurde über sie hinweg 30 Meter durch die Luft geschleudert; er dürfte schon bei dem Aufprall gegen das Auto getötet worden sein; der Frontteil des Autos sah aus, als wäre dieses mit einem entgegenkommenden Auto zusammengeprallt.

Wie kam der junge Teisendorfer nach Adelstetten und warum bog er zu diesem Zeitpunkt in ein Privatgrundstück ab? Es handelte sich um eine kleine Gefälligkeit gegenüber zwei jungen Damen, die ihn angehalten und gebeten hatten, er möge sie nach Adelstetten fahren, denn dort, beim Möbelhaus Weber, hätten sie ihre Mofas abgestellt.

Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Pate

Herr Anton Ganser

* 14. 2. 1946

† 22. 7. 1984

von uns gegangen.

8229 Ainring,
Haus Nr. 12¹/₅



Zum Gedenken

an unseren lieben Sohn und Bruder

Martin Poschner

aus Adelstetten

Für uns alle unfaßbar, nahm der Herr über Leben und Tod ihn am 20. Juli 1984 durch einen tragischen Verkehrsunfall viel zu früh im Alter von erst 20 Jahren aus unserer Mitte.

Grenzlanddruck Freilassing



Wenn Liebe könnte Wunder tun
und Tränen Tote wecken,
dann würdest Du, geliebtes Kind,
nicht in der kühlen Erde ruh'n.
Du warst so lieb und nett und gingst
so früh,
wer Dich gekannt, vergißt Dich nie.

DURCH EINEN TRAGISCHEN VERKEHR SUNFALL
VERLOREN WIR UNSEREN FR. MARTIN POSCHNER



Zum stillen Gedenken

im Gebet an Herrn

Anton Ganser

Plötzlich und unerwartet ist er am 22. Juli 1984 im Alter von 38 Jahren für immer von uns gegangen.

Grenzlanddruck Freilassing



Herr, nimm ihn auf in die ewige Heimat und schenke ihm den Frieden!

NUR 2 TAGE SPÄTER WURDE UNSER FREUND
UND SCHÜTZENKAMERAD ANTON GANSER MIT
DER HÄRTE DES LEBENS NICHT MEHR FERTIG
WIR WERDEN BEIDE NICHT VERGESSEN.

Thundorf – Mekka der Musikkapellen

Tausende von Besuchern bei der 140-Jahr-Feier der Musikkapelle
Thundorf-Straß – Beeindruckender Feldgottesdienst

THUNDORF-STRASS. Wenn nahezu 30 Musikkapellen in einem Festzug aufspielen, ein beeindruckender Festgottesdienst in Gottes freier Natur gehalten wird, rund 1100 Aktive, darunter 800 Musiker, einen Querschnitt der bekanntesten Märsche und Lieder aus der bayerischen und österreichischen Heimat darbieten, dann ist die Bezeichnung »Veranstaltungshöhepunkt« sicher nicht übertrieben. In Thundorf hatte man anlässlich der 140-Jahr-Feier der Musikkapelle Thundorf-Straß nicht nur einen Wetterpakt mit Petrus geschlossen, sondern Tausende von Besuchern beeindruckt mit dem Dargebotenen; mit der unkomplizierten Abwicklung und letztlich mit der ganzen Freude, diese Feier zu einem echten Erlebnis werden zu lassen. Kompliment an die Verantwortlichen des Musikvereins Thundorf-Straß, an die Thundorfer Bevölkerung, an die beteiligten Aktiven und die große Menschenmenge - es war ein würdiges Jubelfest, das sicher den meisten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zu einem Erlebnis wurde dann der Festzug durch die Thundorfer Ortsstraßen. Zwei prächtig geschmückte Pinzgauer Pferde (Oberländer) und der Haflinger mit Petra Fegg bildeten die Vorhut. Es folgten blumengeschmückte Kutschen mit den Ehrengästen, mit den ehemaligen Musikern der Jubelkapelle, ein alter Pflug mit Ähren auf dem Wagen des Hansensbauern aus Thundorf (Josef Zollhauser), eine überdimensionale Lyra, ein Festwagen, auf dem zwei Frauen aus Hinterau und Höglau das sogenannte »Flachsbrecheln« auf alten Spinnrädern vorführten, eine Arbeitsweise, mit der man früher die Ruppen aus Flachs herstellte. Zwischen den einzelnen Festwagen marschierten die Musikkapellen aus Thundorf/Unterfranken, Kirchanschöring, Fridolfing, Surberg-Lauter, Surheim, Teisendorf, Steinbrünning, Laufen, Otting, Feldkirchen, Anger, Neukirchen, Weildorf, Marzoll, Berchtesgaden, Aufham, Elixhausen, Anthering, Freilassing, Bergheim, Ringham-Petting, Inzell, Viehhausen, Ainring, Wals, Leobendorf, Thundorf-Straß, die Ortsvereine der Gemeinde Ainring, GTEV »Edelweiß« Hammerau-Ainring, BRK Ainring, Böllerschützen Thundorf-Straß, Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten, GTEV »Mühlthaler« Thundorf-Straß, FFW Ainring, Krieger- und Soldatenkameradschaft Thundorf-Straß, GTEV »Schneebergler« Feldkirchen, Krieger- und Reservistenverein Ainring, SG »Eichenlaub« Straß, SG Ulrichshögl.



AUCH BEIM 140 JÄHRIGEN
JUBILÄUM DER MUSIKKAPELLE
THUNDORF - STRASS WAREN
WIR STARK VERTRETEN.



DIE JUBILÄUMS-
KAPELLE MIT
JHREM KAPPELL
MEISTER
ENGELBERT
ENZINGER



JM
FESTZELT



BEIM
FESTZUG

TAFERLBAU MARKUS BAUMGARTNER, MIT ZIMMERSTUTZEN
BRUNO MEISL, SCHÜTZENKÖNIG ERNST UNTERREINER.

AUCH IN DEN SOMMERMONATEN

Adelstetten. Im Rahmen der monatlich stattfindenden geselligen Zusammenkünfte treffen sich die Schützen der SG »Edelweiß« Adelstetten mit Frauen bzw. Freundinnen zu einem Kegelabend am Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, in der Kegelbahn Berger, Ainring. Schützenmeister Fred Schindler erhofft sich einen guten Besuch.

TREFFEN SICH UNSERE SCHÜTZEN
Z. B. BEIM KEGELN

Schöne Erfolge der Rupertigau-Sportschützen

Die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 1984

Im Mai und Juni 1984 wurden auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück die diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaften im Schießen durchgeführt. Eine ganze Reihe von Schützinnen und Schützen aus dem Rupertigau haben sich bei den Gaumeisterschaften 1984 für eine Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften 1984 qualifiziert.

Neben der Erringung einiger Meistertitel wurden auch hervorragende Placierungen erreicht, vor allem bei der Jugend und bei den Routiniers der Alters- und Seniorenklasse. Da es sich bei den Teilnehmern um echte Amateure handelt, die sogar auf eigene Kosten, teilweise mehrmals nach München fahren mußten, ist der erzielte Erfolg nicht hoch genug einzuschätzen.

Ein großer Teil der Teilnehmer, insgesamt 38, haben sich für die Bayerische Meisterschaft 1984 qualifizieren können, die im Juli ausgetragen wird und bei der die Schützen des Rupertigaus hoffentlich ähnlich gute Ergebnisse bringen werden.

Bei der Bezirksmeisterschaft konnten sich in den einzelnen Disziplinen und Klassen folgende Teilnehmer aus unserem Verbreitungsgebiet placieren: Luftgewehr: Schützenklasse, Mannschaftswertung: 16. SG Erheiterung Freilassing II, 1.474 Ringe; 22. SG Erheiterung Freilassing I, 1.462 R.; 28. SG Erheiterung Freilassing III, 1.454 R.; 30. SG Erheiterung Freilassing IV, 1.447 R. – Einzelwertung: 19. Josef Sinzinger, Tittmoning, 378 Ringe; 79. Karl-H. Wührer, Freilassing, 371 R.; 86. Adolf Richter, Holzhausen, 371 R.; 94. Albert Sigl, Neu-Fridolfing, 370 R.; 99. Franz Galler, Adelstetten, 370 R.; 104. Heiner Allerberger, Höglwörth, 369 R.; 113. Alfons Gaugler, Kichanschöring, 368 R.; 118. Anton Balzar, Freilassing, 368 R.; 163. Franz Klinger, Höglwörth, 363 R.; 164. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 362 R. – Damen, Altersklasse: Einzelwertung: 9. Else Pechtl, Holzhausen, 332 Ringe; 10. Liesl Fuchs, Bad Reichenhall, 331 R. – Senioren: Mannschaftswertung: 1. SG Erheiterung Freilassing II (Hobmayer, Zimmermann, Neuer), 1.069 Ringe; 2. SG Erheiterung Freilassing I (Feil, Frodl, Sperrer) 1.067 R.

Einzelwertung: 3. Viktor Frodl, Surheim, 365 Ringe; 5. Hans Hobmayer, Erheiterung Freil., 362 R.; 9. Georg Neuer, Tell Freil., 354 R.; 10. Anton Feil, Erheiterung Freil., 353 R.; 11. Josef Zimmermann, Erheiterung Freil., 353 R.; 13. Hans Sperrer, Tell Freil., 349 R. – Körperbehinderte: 3. Jakob Niederberger, Marzoll, 371 R. – Schüler: Mannschaftswertung: 5. SG Erheiterung, Freilassing, 485 R. – Einzelwertung: Schüler weiblich: 19. Sandra Hocheder, Adelstetten, 159 R. – Schüler männlich: 31. Hans Dumberger, Eichham-Weild., 163 R.; 33. Martin Beer, Adelstetten, 163 R. – Jugend: Mannschaftswertung: 5. Erheiterung Freilassing I, 1.090 R.; 16. Erheiterung Freilassing II, 1.055 R. – Einzelwertung: Jugend weiblich: 25. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 346 R. – Jugend männlich: 14. Karl Schönhuber, Wonneberg, 367 R.; 24. Albert Fenninger, Wonneberg, 363 R.; 32. Franz Schindler, Adelstetten, 360 R.; 43.

Hans Hunklinger, Eichham-Weild., 355 R.; 44. Hans Perchtold, Eichham-Weild., 354 R. – Junioren: Einzelwertung: 12. Martin Kronbichler, Waging, 374 R. – Herren-Altersklasse: Mannschaftswertung: 2. SG Erheiterung Freilassing (Schöndorfer, K. Ragginger, Fink), 1.102 R. – Einzelwertung: 8. Konrad Ragginger, Freilassing, 371 R.; 16. Albert Schöndorfer, Aufham, 366 R.; 22. Johann Fink, Adelstetten, 365 R. – Damen: Einzelwertung: 45. Annelies Bruckner, Bad Reichenhall, 351 R. – Luftgewehr-Dreitstellung: Junioren männlich: 23. Josef Rudholzer, Schönram, 557 R. – Schüler: Mannschaftswertung: 3. SG Erheiterung Freilassing (Evi Niedermüller, Beer, Leitenbacher), 787 R. –

Einzelwertung: Schüler weiblich: 3. Evi Niedermüller, Adelstetten, 269 R. – Schüler männlich: 5. Martin Beer, Adelstetten, 267 R.; 19. Hans Leitenbacher, Eichham-Weild., 251 R. – Jugend: Mannschaftswertung: 4. Erheiterung Freilassing II, 1.674 R.; 9. Erheiterung Freilassing I, 1.668 R. – Einzelwertung: Jugend weiblich: 21. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 545 R. – Jugend männlich: 9. Hans Hunklinger, Eichham-Weild., 566 R.; 12. Hans Perchtold, Eichham-Weild., 563 R.; 14. Franz Schindler, Adelstetten, 560 R.; 17. Albert Fenninger, Wonneberg, 559 R.; 32. Karl Schönhuber, Wonneberg, 549 Ringe.

Zimmerstutzen: Schützenklasse, Mannschaftswertung: 10. SG Holzhausen, 1.061 R. – Einzelwertung: 31. Hans Dietl, Surheim, 269 R.; 38. Klaus Deininger, Freilassing, 267 R.; 44. Karl-H. Wührer, Freilassing, 266 R.; 61. Anton

Balzar, Freilassing, 259 R. – Herren-Altersklasse: Mannschaftswertung: 8. SG Holzhausen, 790 R. – Einzelwertung: 15. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 266 R.; 21. Josef Lohwieser, Höglwörth, 264 R.; 25. Albert Schöndorfer, Aufham, 260 R. – Senioren: 2. Anton Feil, Freilassing, 267 R.; 5. Viktor Frodl, Surheim, 261 R.; 9. Hans Hobmayer, Freilassing, 257 Ringe.

KK-Standardgewehr: Schützenklasse, Ein-

Haltet unsere Landschaft sauber

zel: 43. Karlheinz Wührer, Freilassing, 539 R. – Junioren weiblich: 13. Andrea Niedermüller, Adelstetten, 500 R. – Junioren männlich: 11. Franz Schindler, Adelstetten, 542 R.

Schießen auf 100 m: Schützenklasse, Mannschaft: 5. FSG Laufen I, 1.127 R.; 24. FSG Laufen II, 1.093 R. – Einzelwertung: 10. Adolf Richter, Holzhausen, 286 R.; 32. Klaus Deininger, Freilassing, 282 R.; 43. Karl-H. Wührer, Freilassing, 280 R.; 55. Hans Dietl, Surheim, 279 R.; 56. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 279 R.; 99. Johann Mösenlechner, Holzhausen, 274 R.; 102. Franz Schallinger, Bad Reichenhall, 273 R.; 131. Anton Balzar, Freilassing, 267 R. – Herren-Altersklasse: Mannschaftswertung: 11. FSG Laufen, 790 R. – Einzelwertung: 32. Anton Feil, Freilassing, 267 R.; 43. Hans Sperrer, Tell Freil., 263 R.; 49. Hans Hobmayer, Freilassing, 260 R.; 50. Andreas Bauer, Eichham-Weild., 259 R. – Körperbehinderte: 2. Jakob Niederberger, Marzoll, 277 R.; 5. Karl Fuchs, Bad Reichenhall, 270 Ringe.

Luftpistole: Junioren: 15. Regina Dusch, Ulrichshögl, 345 R. – Damen: 2. Annelies Bruckner, Bad Reichenhall, 355 Ringe.

Sportpistole – KK: Schützenklasse, Einzel: 53. Werner Slesak, Ulrichshögl, 540 R. – Junioren weiblich: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 536 R. – Herren-Altersklasse: 20. Hans Mende, Ulrichshögl, 524 R. – Senioren: 11. Friedrich Franzke, Ulrichshögl, 504 Ringe.

Schützenausflug der SG »Edelweiß«

Mit dem Bus unterwegs – Viele Sehenswürdigkeiten besichtigt



Vereinsausflug der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen: Lustig war's am Abend in Fischbachau-Birkenstein in der alten Bergmühle. Anton Schlosser mit der »Ziach« und Max Mauerer (Gitarre) spielten zünftig auf.

ADELSTETTEN. Der 3. Vereinsausflug der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen war – um es vorweg zu nehmen – ein voller Erfolg. Viele Sehenswürdigkeiten konnten bestaunt werden, und mit 59 Personen war der vom Doppler in Adelstetten gestartete Reisebus voll besetzt.

Die Fahrt führte auf der Autobahn nach Irschenberg, von dort weiter über Miesbach – Bad Tölz – Benediktbeuern. Dort hielt die Schar der Reiselustigen zu einem gemütlichen Frühschoppen. Die frischen Weißwürste und Brezen waren gerade das Richtige für den »ersten« Hunger.

Als man die Fahrt weiter in Richtung Kochelsee fortsetzte, blinzelte die Sonne erstmals hinter den Wolken hervor. Die Adelstettener hatten wieder einmal ihr sprichwörtliches Glück mit dem Wetter, denn die Sonne schien dann den ganzen Tag. Über die Autobahn Garmisch ging die Route über Oberau zum Kloster Ettal, das kurz besichtigt werden konnte. Schließlich war man dann am Reiseziel »Schloß Linderhof«, angekommen. Das Schloß liegt im schönen Graswangtal vor der großartigen Kulisse des Ammergebirges. Die Gärten des Schlosses schaffen einen natürlichen Übergang zur umgebenden Landschaft.

Nachdem man sich durch ein gutes Mittagessen gestärkt hatte, war der nächste Besichtigungspunkt das herrliche, in den Jahren 1869 bis 1878 erbaute Königsschloß von Ludwig II. Sichtlich beeindruckt waren die Ausflügler von der gediegenen, kunstvollen Innenausstattung, von den schön angelegten Gärten, von der von Menschenhand gebauten Grotte und dem maurischen Kiosk mit dem berühmten Pfauen-Thron.

Auf der Rückfahrt machte man in Oberammergau Rast. Jeder gestaltete die zur Verfügung stehende Zeit wie er wollte. Einige besichtigten das Passionsspielhaus oder die schöne Kirche, andere legten eine gemütliche

Kaffeepause ein. Der Sepp, ein bei den Adelstettenern sehr beliebter Busfahrer, setzte die Fahrt in Richtung Fischbachau – Birkenstein fort. In seiner ruhigen Art erklärte er auf der Hin- und Rückfahrt sachkundig alle Sehenswürdigkeiten, natürlich zur Gaudi aller würzte er alles mit lustigen Witzen.

Der Abend wurde in Birkenstein in der alten Bergmühle bei den ehemaligen Mitterfeldener Klausenwirtseheleuten Sybille und Leo Schmitz recht heiter und gemütlich begangen. Nach dem Abendessen sorgten Anton Schlosser, Max Mauerer und Bruno Meisl für Stimmung. Es wurde geschunkelt und gesungen. Dabei verging die Zeit viel zu schnell, und man mußte schließlich Abschied nehmen und die Heimfahrt antreten. Max Mauerer spielte dann im Bus mit seiner Ziach noch weiter, aber die meisten waren von dem anstrengenden Tag doch »geschafft« und so mancher schlief sanft ein.

Als Resümee kann gezogen werden, daß dem dritten Vereinsausflug der Schützen wieder ein gutes Gelingen beschert und das Ausflugsziel richtig gewählt war. Die Adelstettener Schützen werden sicher noch lange daran denken.



ZUERST WURDE
DAS KLOSTER
ETTAL BESICHTIGT



DIE SCHÜTZEN
WAREN BESONDERS
VOM INNENAUS-
BAU UND DEN
HERRLICHEN GE-
MÄLDEN BEEINDRUKT



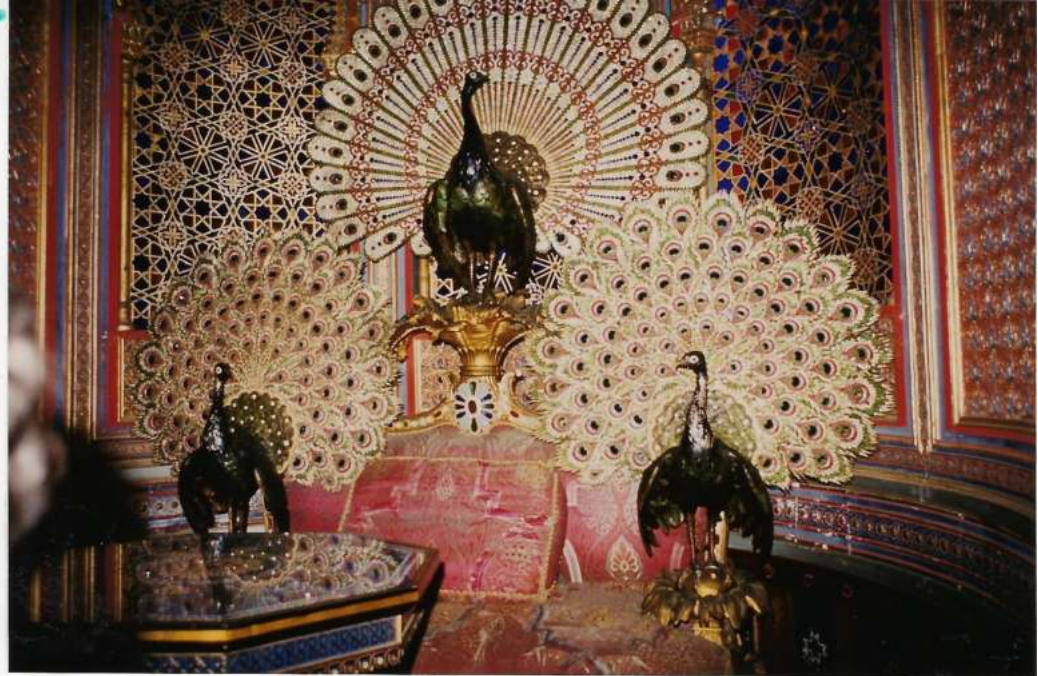
UNSER REISEZIEL SCHLOSS LINDERHOF

DAS HERRLICHE
SCHLOSS VON
INNEN



EVI SCHINDLER IM KÖNIGSSPIEGEL

DER HERRLICHE
PFAUENTROHN



DIE SCHÖNEN GÄRTEN



MIT DEM
HOHEN BRUNNEN

DIE VON HAND
GEFERTIGTE
GROTTE MIT SEE
UND GONDEL









AM ABEND WAREN
WIR IN MARIA
BIRKENSTEIN IN
DER ALTEN
BERGMÜHLE

ZUERST WURDE
BEI KERZENLICHT



GUT GEGESSEN





DANN WURDE ES LUSTIG





IN DER ALTEN BERGMÜHLE



Edelweiß-Anfangsschießen

1984/85

Adelstetten. 39 Schützen kämpften beim Anfangsschießen der SG »Edelweiß«, Adelstetten, um Pokale und schöne Preise. Es wurden gute Ringergebnisse – das beste von Franz Galler mit 187 Ringe – und schöne Blattl geschossen. Das beste Blattl wies Max Maurer mit einem 41-Teiler auf. Er gewann den herrlichen Anfangspokal, gestiftet von Moni Stadler, vor Franz Galler, der einen 47-Teiler schoß. Den Wettbewerb »Jux« und damit den von den Wirtsleuten Doppler gestifteten Pokal gewann Max Niedermann vor dem Jungschützen Markus Breckenfelder.

MAX MAUERER GEWANN DEN VON PHILOMENA STADLER GESTIFTETEN ANFANGSPOKAL

Schützenmeister Schindler wiedergewählt

Jahreshauptversammlung der SG »Edelweiß« Adelstetten – Zahlreiche Erfolge im abgelaufenen Jahr

ADELSTETTEN. Die Geschieke der SG »Edelweiß« Adelstetten werden weiter von Alfred Schindler gelenkt. Der erste Schützenmeister wurde bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung ebenso im Amt bestätigt wie seine Frau Gerti als Kassier und Schriftführerin. Schindlers Vertreter ist nunmehr Helmut Huber. Der Jahresrückblick beinhaltete einen einzigen wichtigen Tenor: 1983/84 war wieder ein Jahr der Erfolge in Serie. Damit wurde erneut bestätigt, daß Training, Organisation und Zusammenarbeit bei den Edelweiß-Schützen in Adelstetten vorbildlich sind.

An 50 Mitglieder, darunter Ehrenschützenmeister Franz Leppertinger und Gemeinderat Franz Gadenz konnte I. Schützenmeister Fred Schindler einen Willkommensgruß entbieten. Schindler zeigte sich erfreut über den guten Versammlungsbesuch, wobei er aber unterstrich, daß dies bei der Vielzahl der zu behandelnden Punkte auch nötig sei.

Aus dem folgenden Jahresbericht konnte entnommen werden, daß das Schießjahr 1983/84 insgesamt 26 Schießabende aufgewiesen und mit den Anfangsschießen, an dem sich 40 Schützen beteiligten, begonnen habe. Erstmals wurde nach Mitteilung des Schützenmeisters ein Jugendschießen durchgeführt, an dem sich alle 24 Jugendlichen des Vereins beteiligt hatten. Den Wettkampf gewann Franz Schindler. Es folgten die Traditionsveranstaltungen Nikolausschießen und Weihnachtsfeier, die wieder mit zu den Höhepunkten zählten. Bei der Weihnachtsfeier wurden Manfred Scharbert, Hans Unterreiner, Andreas Feil, Herbert Koch und Hans Fink vom Gau-schützenmeister mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Hans Franza war für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit mit der silbernen Vereinsnadel

bedacht worden. Wie Schindler weiter informierte, habe das Jahr 1984 mit dem 2. Platz bei der Gemeindemeisterschaft begonnen. Zum erneuten Pokalgewinn hätten nur zwei Ringe gefehlt. Vier Einzelschützen seien Gemeindevorsteher 1984 geworden. Für ihre ausgezeichneten Leistungen hätten in der Hauptschule Mitterfelden Martin Beer die goldene, Franz Schindler und die Juniorenmannschaft die silberne Ehrennadel vom damaligen 2. Bürgermeister Franz Hederer in Empfang nehmen können. Das beste Ergebnis bei den Vereinsmeisterschaften hat Franz Galler mit 374 Ringen erreicht. »Starke Beteiligung und gute Ergebnisse kennzeichneten das Endschießen 1984«, betonte der Schützenmeister. Ernst Unterreiner sei neuer Schützenkönig geworden, Franz Galler habe mit 97 Ringen das beste Ergebnis geschossen und Hans Fink sei Vereinsjahresmeister geworden.

Für ausgezeichnete Leistungen bei oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften wurde Franz Schindler bei der Gauversammlung mit dem goldenen Gewehr ausgezeichnet. Die Gesellschaft beteiligte sich an drei Gründungsfesten. Abschließend wurde erwähnt, daß eine Gedächtnisscheibe geschossen, monatlich je eine Ausschußsitzung und 26 Schießabende abgehalten worden seien. Die in den Sommermonaten neu eingeführten Kegelabende hätten sich stets eines guten Besuches erfreut.

Leider mußte man auch von vier Schützenkameraden für immer Abschied nehmen. Stehend gedachte man dem Gründungs- und Ehrenmitglied Philomena Doppler, dem langjährigen Mitglied Richard Zelzer, dem jungen Schützen Martin Poschner und dem Ausschußmitglied Anton Ganser. Der Schützenmeister bedankte sich bei seinem Vorstands-

gremium, den Jugendtrainern, bei allen Schützen und bei den Wirtsleuten für die gute Zusammenarbeit.

Medaillensegen bei Gaumeisterschaften

Von den Gaumeisterschaften, die für den Verein einen noch nie erreichten Medaillensegen, nämlich fünfmal Gold, sechsmal Silber und sechsmal Bronze brachten, von oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften und den Gaurundenkämpfen berichteten anschließend die Sportwarte.

1. Sportwart Helmut Huber gab bekannt, daß bei den Gaumeisterschaften in der Schützenklasse Heinrich Unterreiner mit 375 Ringen den 9. und Franz Galler mit demselben Ergebnis den 10. Platz belegten. Die Mannschaft kam mit 1452 Ringen auf Rang 8. In der Altersklasse kam Hans Fink mit 367 Ringen auf den 3. Platz, ebenso die Mannschaft mit 1063 Ringen. Hans Raith belegte bei den Senioren den 10. Rang. Anton Koch wurde bei den Skeetschützen Gaumeister. Bei KK 100 m wurde Franz Galler auf Platz 16, Hans Fink auf Platz 7 notiert. Fred Schindler belegte im KK-Standard Platz 2. Bei den oberbayerischen Mei-



Seit acht Jahren leitet Fred Schindler die Geschicke der Schützengesellschaft »Edelweiß« Adelstetten. In der Jahreshauptversammlung wurde er für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Foto: Schlosser

sterschaften konnte Hans Fink mit der Mannschaft Vizemeister werden. Im Einzel belegte er den 22. Rang. Mit 370 Ringen fand sich Franz Galler auf dem 99. Platz wieder. Hans Fink und Anton Koch qualifizierten sich zu den bayerischen Meisterschaften und belegten dort gute Plätze.

Bei den Gaurundenkämpfen gelangte die 1. Mannschaft in der Gauklasse mit 12:8 Punkten auf den 2. Platz. Der Ringdurchschnitt lag bei 1406. Die zweite Mannschaft wurde mit 20:0 Punkten und 1427 Ringen überlegen Meister der Klasse C 1 und stieg damit in die Klasse B 2 auf. Die dritte Mannschaft wies bei 1403 Ringen 10:10 Punkte auf und belegte den 3. Platz. Die vierte Mannschaft kam auf den 5. Rang. In der Einzelwertung konnte mit einem Schnitt von 373,1 Ringen Franz Galler überzeugen.

Der anschließende Kassenbericht von Gerti Schindler bewies, daß die Kasse gut geführt und in Ordnung ist. Dies bestätigten auch die Kassenprüfer. Die Entlastung wurde von den Anwesenden einstimmig erteilt.

Zügige Neuwahl

Unter der Leitung von Franz Galler wurden die Neuwahlen durchgeführt. Die neue (alte) Vorstandschaft sieht folgendermaßen aus: 1. Schützenmeister Fred Schindler, 2. Schützenmeister Helmut Huber, 1. Kassier und Schriftführer Gerti Schindler, 2. Kassier und 2. Schriftführer Manfred Scharbert, 1. Sportwart Hans Unterreiner, 2. Sportwart und Jugendsportwart Andreas Feil, 1. Zeugwart Max Niedermann, 2. Zeugwart Bruno Scharbert, Beisitzer: Herbert Koch, Johann Raith, Hans und Ernst Unterreiner. Die Wahl verlief zügig, fast alle des gewählten Gremiums wurden einstimmig gewählt.

Einhellig angenommen wurde auch die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister. Diskussionen gab es wegen der Anschaffung einer einheitlichen Schützenkleidung. Man einigte sich schließlich dahingehend, daß sich die neue Vorstandschaft um Muster von Schützenhüten und Bundhosenstrümpfen bemüht und dann für die Mitglieder Richtlinien, die den Kauf erleichtern, herausgibt. Weiters wurde über eine nötige Standrenovierung gesprochen. Die Arbeiten sollen bis Ende 1985 abgeschlossen sein. Eine genaue Klärung über die Abhaltung des Schießjahres soll mit der Vereinseintragung abgestimmt werden. Die Jahreshauptversammlung endete mit dem Dank von Schützenmeister Fred Schindler nach harmonischem Verlauf.

Stolze Jugenderfolge

Adelstetten. Jugendsportwart Andreas Feil berichtete in der Jahreshauptversammlung der SG »Edelweiß« Adelstetten von stolzen Jugenderfolgen. Ein Großteil der 17 bei den Gaumeisterschaften gewonnenen Medaillen ging auf das Konto der Jugend. Gaumeister im LG-Dreistellungskampf wurden Evi Niedermüller bei den Schülern und Franz Schindler bei der Jugend mit dem Luftgewehr stehend, die Schülermannschaft und im KK-National Franz Schindler. Silbermedaillen gewannen Sandra Hocheder, Martin Beer, Dieter Kamml, Erika Doppler und Andrea Niedermüller. Bronze holten die erste Jugendmannschaft, Martin Beer, Andreas Edfelder und Andrea Niedermüller. In allen Klassen zusammen waren die Adelstettener Jugendlichen noch 14 Mal auf den Plätzen vier bis zehn zu finden. Durch diese ausgezeichneten Leistungen erkämpften sie sich zehnmal das Startrecht bei den oberbayerischen Meisterschaften. Am erfolgreichsten war die Schülerschützkin Evi Niedermüller mit zwei 3. Plätzen. Martin Beer erreichte einen 3. und 5. Rang, Andrea Niedermüller Platz 4 und Platz 16 mit der Mannschaft (Einzelplätze 13, 21 und 25); Franz Schindler mit der Mannschaft Platz 5 und 9 (Einzelplätze 11, 14 und 32).

Nicht weniger als achtmal waren die Jungschützen dann bei den bayerischen Landesmeisterschaften auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück am Start und waren durchweg im Vorderfeld zu finden. So erreichte im LG-Dreistellungskampf Franz Schindler mit der Mannschaft den 6. Platz (Einzelplatz 22), Evi Niedermüller mit der Mannschaft Platz 8 (Einzelplatz 91), Andrea Niedermüller mit der Mannschaft Platz 16 (Einzelplatz 35). Mit dem Luftgewehr stehend war Franz Schindler auf den Rängen 14 und 26 zu finden. Im KK-National schoß er in der Juniorenklasse und erreichte gegen stärkste Konkurrenz mit 552 von 600 möglichen Ringen den ausgezeichneten 28. Platz.

Feil schloß seinen Bericht von den Meisterschaften mit den Worten, daß einige der jungen Schützen der SG »Edelweiß« Adelstetten die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft nur ganz knapp verfehlt hätten, was das glänzende Gesamtergebnis für den Verein nicht schmälere. Die Jugendrunden-Kampfergebnisse 1983: 1. Mannschaft Platz 3, Mannschaft II Platz 12, Junioren Platz 5; Halbeitergebnis 1984: 1. Mannschaft Platz 2, Mannschaft II Platz 7. In der Einzelwertung liegt Franz Schindler auf Platz 2, Andrea Niedermüller auf Platz 8 sowie Andreas Edfelder auf dem 10. Rang.



KATHI AICHER FEIERT IHREN
70. GEBURTSTAG. DER SCHÜTZEN-
MEISTER GRATULIERT MIT EINEM
GESCHENKSKORB.

Rupertigau-Schützenjugend
in München

Der vom Ehrenmitglied des BSSB und des Bezirks Oberbayern, Josef Ober, 1979 gestiftete Wanderpreis wird nach 10 Jahren dem Gau überreicht, der ihn am öftesten gewonnen hat.

Jeder Gau des Bezirkes Oberbayern kann mit einer Mannschaft teilnehmen. Die Mannschaft besteht aus je vier Schüler-, Jugend- und Juniorschützen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr, 40 Schuß nach der Sportordnung des DSB.

Die Schützen des Rupertigaus starteten in München-Hochbrück in der Gruppe V und zogen als Gegner den Chiemgau, wobei man dazu auswärts antreten mußte.

Die Mannschaftsaufstellung die durch Gaujugendleiter Heiner Bankosegger nach mehreren Sichtungsschießen mit den besten Jungschützen des Rupertigaus erstellt wurde, sah wie folgt aus: Schülerklasse: Hans Dumberger, Eichham, Martin Beer, Adelstetten, Markus Quentin, Oberteisendorf, Johann Schuhbeck, Oberteisendorf, und einmal zum Einsatz kam Sandra Hocheder, Adelstetten.

Jugendklasse: Albert Fenninger und Karl Schönhuber, Wonneberg, Franz Schindler,

Adelstetten, Hans Hunklinger, Eichham, und einmal zum Einsatz kam Hans Perchtold, Eichham.

Juniorenklasse: Martin Kronbichler, Waging, Josef Rudholzer, Schönram, Monika Haas und Christian Reichart, Surheim, und einmal zum Einsatz kam Klaus Hinterreiter, Eichham.

Den Wettkampf gegen den Chiemgau konnte man mit 168 Ringen unterschied souverän gewinnen.

In der 2. Runde bekam man als Gegner den Gau Wasserburg, der in der 1. Runde den Gau Dorfen klar besiegte. Man fuhr also, da es wieder kein Heimkampf war, mit Privat-Pkws nach Forstin, Kreis Wasserburg. Diesmal konnte man nur noch knapp mit 54 Ringen Differenz gewinnen. Somit war man für den Endkampf in München-Hochbrück qualifiziert.

Den Endkampf der besten Acht wurde in der Olympiaschießhalle durchgeführt, bei dem natürlich einige das große Nervenflattern bekamen. Als Sieger des Endkampfes ging der Gau Ingolstadt hervor, der 4384 Ringe schoß. Der Rupertigau, der noch beachtliche 4229 Ringe erreichte, belegte damit den 6. Platz.

Die jeweils 10 besten Schüler, Jugendlichen und Junioren erhielten Sachpreise vom Bezirksjugendleiter Mertl überreicht.

Mit 355 Ringen erreichte Hans Dumberger, Eichham, in der Schülerklasse den hervorragenden 2. Platz. In der Jugendklasse wurde Karl Schönhuber, Wonneberg, mit 369 Ringen Zehnter.

Diese Ergebnisse zeigen eine früchttragende Jugendarbeit im Rupertigau, und daß Jugendleiter Heiner Bankosegger und Übungsleiter Franz Höglauer mit der Schützenjugend des Rupertigaus auf dem richtigen Weg sind.

JUGENDGRILLFEIER 84
BEI M. SCHÜTZENMEISTER SCHINDLER





DIE LUSTIGE JUGENDSCHAR



ANCH DIE TAINER WAREN MIT IHREN FRAUEN
EINGELADEN



MAN LIESS ES SICH SCHMECKEN.

Kleinkalibergewehr und Kleinkaliberpistole

Erstmals wurden im September 1984 in der Gemeinde Ainring Gemeindemeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr und mit der Kleinkaliberpistole ausgetragen.

Austragungsort war die Schießanlage der Schützengesellschaft Ulrichshögl.

Startberechtigt waren die Erstmitglieder der vier "Ainringer Schützenvereine" (Adelstetten, Perach, Straß und Ulrichshögl), sowie Bürger der Gemeinde Ainring.

Es beteiligten sich 54 Schützen; davon waren 35 Gewehr- und 19 Pistolenschützen am Start.

Von unserem Verein gingen 5 Gewehr- und 3 Pistolenschützen an den Start. Mit den erreichten Platzierungen konnten wir durchaus zufrieden sein.

So wurde bei der Jugend Franz Schindler mit dem zweitbesten Ergebnis überhaupt (175 Ringe) Jugend- KK-Gemeindemeister.

Den 2. Platz belegte hier mit 142 Ringen Martin Beer.

In der Altersklasse erreichte Hans Fink mit 172 Ringen den 2. Platz. Alfred Schindler wurde mit 148 Ringen vierter.

In der Schützenklasse erreichte Ronald Fassnacht mit 138 Ringen den 9. Platz.

Mit der Pistole schoß Andreas Feil 106 Ringe und belegte damit den 8. Rang. Hans Unterreiner belegte mit 98 Ringen den 10. Platz. Alfred Schindler belegte in der Altersklasse den 4. Platz.

Schützen ermittelten Gemeindegewinn

Englbert Eder und Wolfgang Schuh trafen am besten

ULRICHSHÖGL. Zum ersten Mal wurde von den vier Schützengesellschaften in der Gemeinde Ainring im Schützenhaus der SG Ulrichshögl eine Gemeindegewinn für KK-Gewehr und KK-Pistole durchgeführt. Nun fand die Preisverteilung statt.

Dazu begrüßte 2. Schützenmeister Peter Götzing besonders 1. Bürgermeister Johann Waldhutter. Er dankte ihm für die von der Gemeinde gestiftete schöne kombinierte Königsscheibe. Bei KK-Gewehr haben sich 35 und bei KK-Pistole 19 Schützen beteiligt.

Bürgermeister Waldhutter hob lobend hervor, daß nach alter Schützensitte auch in KK-Gewehr und KK-Pistole Schützenkönige und Gemeindegewinn ermittelt würden. Dem Initiator Franz Höglauer dankte er besonders, ebenso der SG Ulrichshögl und allen weiteren Mitarbeitern bei der Durchführung dieses Wettkampfes.

Während den beiden Schützenkönigen, dem 1. Schützenmeister der SG »Eichenlaub«, Straß, Englbert Eder (KK-Gewehr) und Wolfgang Schuh, ebenfalls Straß (KK-Pistole), der 1. Bürgermeister einen schönen Zinnteller überreichte, wurde die übrige Preisverteilung vom Sportwart Manfred Raab für KK-Gewehr und vom Pistolenreferenten Hans Mende für KK-Pistole vorgenommen. Die Namen der

Gemeindegewinn. KK-Gewehr, Jugend: 1. Franz Schindler, 175 Ringe, 2. Martin Beer, 142 Ringe, beide Adelstetten. – Schützenklasse: 1. Franz Höglauer, 177 Ringe, 2. Franz Pelz, 164 Ringe, beide Ulrichshögl, 3. Robert Hafner, Perach, 161 Ringe, 4. Sebastian Rehrl (U) 151 Ringe, 5. Wolfgang Schuh, 146 Ringe, 6. Johann Wolfgruber, 143 Ringe, beide Straß. – Altersklasse: 1. Hans Kirchhofer, Gemeindegewinn, 174 Ringe, 2. Johann Fink (A), 172 Ringe, 3. Alois Niederauer (U), 167 Ringe, 4. Alfred Schindler (A), 148 Ringe, 5. Peter Götzing (U), 141 Ringe, 6. Englbert Eder (St), 136 Ringe. – Damen: 1. Renate Bader (U), 143 Ringe, 2. Maria Höglauer (U), 139 Ringe, 3. Christa Götzing (St), 122 Ringe, 4. Gudrun Galler (Gemeindegewinn), 80 Ringe.

Schützenklasse-KK-Gewehr (Meister): 1. Franz Höglauer (U), 91/91 Ringe, 2. Robert Hafner (P), 91/90 Ringe, 3. Sebastian Rehrl (U), 87 Ringe, 4. Franz Pelz (U), 85 Ringe, 5. Wolfgang Schuh (St), 80/78 Ringe, 6. Ronald Faßnacht (A), 76/74/73 Ringe. – Altersklasse: 1. Hans Fink (A), 88/88/87 Ringe, 2. Hans Kirchhofer (Gemeindegewinn), 88/87/86 Ringe, 3. Alois Niederauer (U), 85 Ringe, 4. Alfred Schindler (A), 82/79/76/76 Ringe, 5. Peter Götzing (U), 81 Ringe, 6. Josef Hager (U), 78 Ringe. – Jugend: Franz Schindler (A), 89 Ringe, 2. Martin Beer (A), 73 Ringe. – Damen: 1. Maria



Bürgermeister Johann Waldhutter (Bildmitte) mit der großen, von der Gemeinde gestifteten Königsscheibe; rechts im Bild Gemeindegewinn im KK-Gewehr Englbert Eder, links Gemeindegewinn KK-Pistole Wolfgang Schuh, beide von der SG »Eichenlaub« Straß.

Foto: Hager

Schützenkönige werden auf der Königsscheibe eingetragen. Die Gemeindegewinn erhielten schöne Urkunden. Für die übrigen Schießdisziplinen kamen Geldpreise zur Verteilung. So wie der 1. Bürgermeister Waldhutter allen Siegern gratuliert hatte, taten dies auch Sportwart Raab und Pistolenreferent Mende. Sie brachten zum Ausdruck, daß man bei der kommenden Gemeindegewinn 1985 auf eine größere Beteiligung hoffe. Mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem Luis Herrmann und Manfred Raab mit der Ziach flott aufspielten, klang der Abend aus.

Ergebnisse: Gemeindegewinn, KK-Gewehr: Englbert Eder, 359-Teiler, KK-Pistole: Wolfgang Schuh, 554-Teiler.

Höglauer (U), 86 Ringe, 2. Renate Bader (U), 86 Ringe, 3. Christa Götzing (St), 63/59 Ringe, 4. Gudrun Galler (Gemeindegewinn), 41/39 Ringe.



*Wir danken
für die guten Wünsche
und Aufmerksamkeiten
zu unserer Hochzeit*

Sylvia + Franz

Heute am 08.09.1984 heiratete
unser Schützenkamerad
Franz Galler seine Sylvia
wir gratulieren!



*Wir danken
für die guten Wünsche
und Aufmerksamkeiten
zu unserer Hochzeit
Christine + Robert*

*Unsere Schützenkameradin
Christine Fink trägt seit heute
den Namen Bräu
wir gratulieren!*

ADELSTETTEN. Um die Sieger aus den Gaurundenwettkämpfen zu ehren, trafen sich die Sport-Schützen aus dem Ruperti-Schützengau kürzlich im Gasthaus Doppler in Adelstetten. Gaurunden-Wettkampfleiter Horst Steckenbiller begrüßte besonders Gauschützenmeister Helmut Guttenberger und Gausportleiter Karl Wild. Der 1. Schützenmeister der SG »Edelweiß« Adelstetten, Fred Schindler, begrüßte im Namen der Adelstettener Schützen die Erschienenen und hieß besonders die Gauvorstandschaft willkommen.

Gaurunden-Wettkampfleiter Horst Steckenbiller gab einen kurzen Rückblick. Die Gaurunden-Wettkämpfe konnten ohne Schwierigkeiten abgewickelt werden. Früheren Vergleichen nach seien die Leistungen recht gut gewesen. Dies zeige sich auch darin, daß zehnmal das silberne Leistungsabzeichen des Ruperti-Schützengaus vergeben werden konnte. Steckenbiller bat die Jungschützen weiter recht fleißig mitzumachen. Als besonders erfreulich bezeichnete er es, daß in der oberbayerischen Bezirksklasse die Mannschaften aus dem Ruperti-Schützengau die Plätze 1 bis 3 belegen konnten. Steckenbiller sagte einen besonderen Dank an Franz Höglauer für seine Unterstützung.

Die Preisverteilung, wobei schöne Glaspokale zur Vergabe gelangten, wurde vom Rundenwettkampfleiter Steckenbiller und Gausportleiter Karl Wild vorgenommen. Als bester Schütze erwies sich bei den diesjährigen Gaurundendwettkämpfen Alois Fritzenwenger von der SG »Almenrausch Perach«. Zum erstenmal waren diesmal sechs Mannschaften der Luftpistolenschützen an den Gaurunden-Wettkämpfen beteiligt, berichtete der Rundenwettkampfleiter Werner Katzer. Es zeige sich, daß immer mehr Freunde sich dem Luftpistolenschießen zuwenden und daß ein guter schießsportlicher Kampfgeist vorhanden sei, sagte Katzer, und die Siegerehrung wurde von ihm und dem Pistolenreferenten Hans Mende vorgenommen.

Gauschützenmeister Helmut Guttenberger freute sich besonders darüber, daß die Leistungen im Ruperti-Schützengau immer besser würden. Es sei ihm ein Anliegen, den Leuten zu danken, die für die Durchführung der Gaurunden-Wettkämpfe verantwortlich seien, an der Spitze Horst Steckenbiller und Werner Katzer. Guttenberger betonte weiter, daß in den einzelnen Schützengesellschaften das Luftpistolenschießen weiter gefördert werden solle und sagte, daß vom Schützengau aus jede Unterstützung zuteil werde.

Ihm oblag es weiter, das Leistungsabzeichen in Gold des Rupertischützengaus für erfolgreiche Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft zu überreichen. Es erhielten Josef Zimmermann, »Erheiterung« Freilassing (Mannschaft 1. Platz Luftgewehr, Senioren), Johann Fink, Adelstetten (Luftgewehr Herren alt, 2. Platz), Anneliese Bruckner, Bad Reichenhall (2. Platz im Einzel-Damen, Luftpistole), Regina Dusch, Ulrichshögel (1. Platz im Einzel-Junioren, SPKK), Evi Niedermüller, Adelstetten (3. Platz in Einzel und Mannschaft Luftgewehr 3-Stellung), Hans Leitenbacher, Eichham-Weildorf (3. Platz Mannschaft Schüler, Luftgewehr 3-Stellung).

Ergebnisse Gaurunden-Wettkämpfe:

Jugend-Mannschaftswertung: 1. SG Wonneberg, 6445/1074,2 Ringe; 2. Eichham-Weildorf I, 6353/1058,8; 3. Adelstetten I, 6331/1055,2; 4. Höglwörth/Anger I, 6203/1033,8; 5. Eichham-Weildorf II, 6145/1024,2; 6. Holzhausen, 6133/1022,2. – Einzelwertung: 1. Albert Fenninger, 373,2 Ringe; 2. Karl Schönhuber, 369,5, beide Wonneberg; 3. Franz Schindler, Adelstetten, 364,5; 4. Hans Hunklinger, 359,8; 5. Franz Perchtold, 352,7; 6. Anton Leitenbacher, 350,0, alle Eichham.

Junioren-Mannschaftswertung: 1. SG Surheim, 6337/1056,2 Ringe; 2. Holzhausen, 6287/1047,8; 3. Eichham-Weildorf, 6208/1034,7; 4. Taching, 6182/1030,3; 5. Schönram, 6107/1017,8; 6. Perach, 6010/1001,7. – Einzelwertung: 1. Josef Rudholzer, Schönram, 365 Ringe; 2. Christian Reichart, Surheim, 359,5 Ringe; 3. Peter Wetzelsberger, Holzhausen, 357 Ringe; 4. Monika Haas, Surheim, 355,2; 5. Klaus Hinterreiter, Eichham-Weildorf, 354,8; 6. Bernhard Stutz, Oberteisendorf, 354,7.

Mannschaftswertung Gauklasse: 1. FSG Reichenhall I, 14.658 Ringe/14:6 Punkte; 2. SG Eichham I, 14.703/12:8; 3. SG Perach, 14.681/10:10.

Klasse A I: 1. FSG Waging I, 14.664 Ringe/16:4 Punkte; 2. SG Marzoll, 14.494/12:8; 3. SG Erheiterung II Freilassing, 14.567/11:9.

Klasse A II: 1. SG Surheim II, 14.465 Ringe/14:6 Punkte; 2. SG Schönram I, 14.338/12:8; 3. SG Saaldorf I, 14.353/10:10.

Klasse B I: 1. SG Aufham II, 14.226 Ringe/16:4 Punkte; 2. Höglwörth II, 14.236/16:4; 3. SG Brodhausen, 14.366/14:6. – Klasse B II: 1. FSG Reichenhall II, 14.379 Ringe/18:2 Punkte; 2. SG Holzhausen II, 14.311/18:2; 3. SG Bayerisch Gmain, 13.954/10:10.

Klasse C I: 1. SG Wonneberg, 14.601 Ringe/20:0 Punkte; 2. SG Tittmoning, 14.271/14:6; 3. SG Surheim III, 14.120/11:9. – Klasse C II: 1. SG Oberteisendorf I, 14.335 Ringe/20:0 Punkte; 2. SG Taching II, 14.035/12:8; 3. SG Aufham III, 14.007/11:9.

Klasse D I: 1. SG Eichham III, 14.069 Ringe/13:8 Punkte; 2. SG Holzhausen III, 14.019/13:7; 3. SG Rupertus Freilassing, 14.128/12:8. – Klasse D II: 1. SG Schönram II, 13.916 Ringe/18:2 Punkte; 2. SG Kirchanschöring II, 13.898/12:8; 3. FSG Waging II, 13.737/12:8.

Klasse E I: 1. SG Oberteisendorf, 1400 Ringe; 2. SG Neufriedling, 1391; 3. SG Karlstein, 1367.

Einzelergebnisse: 1. Adolf Richter, Holzhausen, 382 Ringe; 2. Alois Fritzenwenger, Perach, 375,9; 3. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 375,5; 4. Heinrich Allerberger, Höglwörth-Anger, 374,9; 5. Jakob Niederberger, Marzoll, 374,4; 6. Klaus Deininger, Erheiterung Freilassing, 374,2; 7. Franz Galler, Adelstetten, 373,1; 8. Viktor Frodl, Surheim, 372,9; 9. Anton Balzar, Erheiterung Freilassing, 372,5; 10. Fritz Haagn, Reichenhall, 372,5; 11. Lorenz Mosenlechner, Eichham, 372,2; 12. Karl Hägele, Berchtesgaden, 372,1.

Ergebnisse Luftpistole: Mannschaftswertung: 1. FSG Bad Reichenhall, 14.111 Ringe/17:3 Punkte; 2. SG Tittmoning, 14.019/16:4; 3.

DIE SIEGER -
EHRUNG DER
GAU-RUNDEN -
KÄMPFE 1984
FAND BEI UNS IN
ADELSTETTEN
STATT.

SG Ulrichshögel, 13.993/14:6; 4. SG Eichham-Weildorf, 13.639/9:11; 5. SG Adelstetten, 12.826/2:18; 6. SG Kirchanschöring, 12.656/2:18.

Einzelergebnis: 1. Werner Katzer, SG Tittmoning, 366,1 Ringe; 2. Regina Dusch, SG Ulrichshögl, 363,1; 3. Dieter Zerle, FSG Bad Reichenhall, 356,7; 4. Anneliese Bruckner, FSG Bad Reichenhall, 354,8; 5. Georg Rehr, SG Eichham-Weildorf, 349,5; 6. Bernhard Stadler, SG Tittmoning, 347,6; 7. Willi Rohr, 344,8; 8. Franz Obermaier, 343,4, beide SG Tittmoning; 9. Hans Reiter, 342,7; 10. Josef Berschl, 337,5, beide SG Eichham-Weildorf.

Mit dem Leistungsabzeichen in Silber des Ruperti-Schützengaus wurden ausgezeichnet: Albert Fenninger, Karl Schönhuber, beide Wonneberg; Fritz Haagn, Bad Reichenhall; Lorenz Mosenlechner, Eichham/Weildorf; Johann Strohmaier, Schönram; Anton Ragginger, Erheiterung Freilassing; Josef Rosenegger, Wonneberg; Josef Sinzinger, Tittmoning; Klaus Mayer, Aufham; Martin Kronbichler, Waging.

Siegerehrung aus den Gaurundenkämpfen

Sport-Schützen des Rupertigaues trafen sich in Adelstetten



Alois Fritzenwenger, SG Almenrausch, Perach (links), war bester Schütze der Gaurundenwettkämpfe; neben ihm Karl Schönhuber, Einzelwertung 2. Platz, und Albert Fenninger 1. Platz, beide SG Wonneberg. Sie erhielten auch das Leistungsabzeichen in Silber; ganz rechts Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller.

Foto: Hager

Kathi Brüderl 85

Adelstetten. Eine kleine Abordnung der Schützengemeinschaft »Edelweiß«, Adelstetten, gratulierte Kathi Brüderl zu ihrem 85. Geburtstag und wünschte der rüstigen Jubilarin alles erdenklich Gute. Für ihre langjährige Mitgliedschaft und Förderung der Edelweiß-Schützen wurde sie mit Beschluß der Vorstandschaft zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

Schützenmeister Schindler überreichte der freudig überraschten Kathi Brüderl einige Geschenke und die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde.



85 Jahre wurde kürzlich Kathi Brüderl, eine langjährige Förderin der SG »Edelweiß«, Adelstetten. Sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

AN IHREM 85. GEBURTSTAG WURDE
KATHI BRÜDERL
ZUM EHRENMITGLIED
ERNANNT.

Vortelschießen

Ulrichshögl. Das 2. Vortelschießen mit KK-Gewehre (50 Meter) im Schützenhaus der SG Ulrichshögl wurde wiederum von Schützen aus dem Ruperti-Schützengau besucht.

Das Tagesvortel wurde von Franz Höglauer, SG Ulrichshögl, mit einem 174-Teiler gewonnen. Zweiter wurde Franz Schindler mit einem 180-Teiler und 3. Hans Fink mit einem 195-Teiler, beide SG Adelstetten.

Die weiteren Ergebnisse, Haupt: 1. Hans Hobmayer, FSG Freilassing, 153,5-Teiler; 2. Alfred Borchert, SG Ulrichshögl, 268-T.; 3. Ludwig Aichhamer, SG Waging, 288-T.; 4.

Freundschaftsschießen Adelstetten – Straß

Adelstetten. 48 Schützen, davon 33 von der SG Adelstetten und 15 von der SG Straß, beteiligten sich am Freundschaftsschießen in Adelstetten. Es wurden jeweils 20 Schuß abgegeben und die zwölf besten Ergebnisse jedes Vereins gewertet. Den Mannschaftskampf gewann die SG Adelstetten mit 2079:1983 Ringen.

Schützenmeister Fred Schindler hieß vor der Siegerehrung die Gäste aus Straß willkommen und bedankte sich für ihre Beteiligung. Als Gastgeschenk überreichte er dem Strasser Schützenmeister Engelbert Eder einen schönen Pokal. Dabei gab er der Hoffnung Ausdruck, sich im Frühjahr zu einer Wiederholung des Freundschaftsschießens auf der Anlage in Straß wiederzusehen.

Die besten Einzelergebnisse erzielten Franz Schindler (A), 182 Ringe, Hans Unterreiner (A), 181 Ringe, Fred Schindler (A), 179 Ringe, Georg Baumgartner (St.), 178 Ringe, Andreas Edfelder (A), 176 Ringe, Johann Pigler (St.), 175 Ringe, Wolfgang Schuh (St.) und Hans Raith (A), je 174 Ringe, Christian Hasenöhl (A) und Manfred Scharbert (A), je 173 Ringe.

Dem Freundschaftsschießen war ein Preis-schießen angeschlossen. Es wurde eine Ring-Blattwertung festgelegt. Als Sieger aus diesem Wettbewerb ging Georg Baumgartner (St.) mit je 2 x 92 Ringen, hervor. Die weitere Reihenfolge: 2. Fred Schindler (A), 24-Teiler, 3. Franz Schindler (A), 92 und 90 Ringe, 4. Hans Raith (A) 48,5-Teiler, 5. Josef Abfalter (St.), 92 und 86 Ringe, 6. Johann Pigler (St.), 53-Teiler, 7. Johann Unterreiner (A), 91 Ringe, 8. Christian Unterreiner (A), 53-Teiler.

Wolfgang Schuh, SG Ulrichshögl, 342-T.; 5. Karlheinz Wührer, FSG Freilassing, 373-Teiler.

Punkt: 1. Hans Sperrer, FSG Freilassing, 122-Teiler; 2. Hans Dietl, SG Surheim, 133-T.; 3. Hans Fink, SG Adelstetten, 180,5-T., 4. Hans Kirchhofer, 189-T., 5. Karl Wührer, 247-T., 6. Hans Hobmayer, 312-T., alle FSG Freilassing; 7. Wasti Rehrl, 339-T., 8. Georg Huber, 349-T., 9. Maria Höglauer, 388-T., alle SG Ulrichshögl; 10. Rudi Grimm, SG Waging, 394-T.; 11. Wolfgang Schuh, 466-T., 12. Josef Hager, 488,5-T., beide SG Ulrichshögl; 13. Ronald Fassnacht, 523-T., 14. Fred Schindler, 530-T., beide SG Adelstetten.

Meister: 1. Karl-Heinz Wührer, FSG Freilassing, 92/92 Ringe; 2. Franz Pelz, 89/88/87 R., 3. Franz Höglauer, 89/87/86 R., beide SG Ulrichshögl; 4. Hans Hobmayer, FSG Freilassing, 88/87/87 R.; 5. Hans Dietl, SG Surheim, 88/86/R.; 6. Hans Kirchhofer, FSG Freilassing, 87/84/R.; 7. Peter Götzinger senior, SG Ulrichshögl, 87/72 R.; 8. Helmut Zaha, SG Höglwörth, 86/82 R.; 9. Alfred Borchert, SG Ulrichshögl, 86/75 R.; 10. Hans Fink, SG Adelstetten, 85 R.; 11. Rudi Grimm, SG Waing, 84/83 R.; 12. Robert Koch, SG Aufham, 84/82 R.; 13. Hans Sperrer, FSG Freilassing, 83/83 R.; 14. Georg Huber, SG Ulrichshögl, 83/79 Ringe.

Da nächste und 3. Vortelschießen findet am 31. Juni und 1. August statt.

Beilagenhinweis: Unserer heutigen Gesamtausgabe liegt ein Prospekt des Bauunternehmens Dürk (Betonwaren) bei. Um Beachtung wird gebeten.

RUPERTIGAU - RUNDENWETTKÄMPFE 1984 - ENDERGEBNIS

MANNSCHAFTSWERTUNG		RINGE	PUNKTE
<u>Gauklasse:</u>	1. FSG. Reichenhall I	14.658	14 : 6
	2. SG. Eichham I	14.703	12 : 8
	3. SG. Perach I	14.687	10 : 10
	4. SG. Aufham I	14.673	10 : 10
	5. SG. Adelstetten I	14.608	8 : 12
	6. SG. Surheim I	14.623	6 : 14
<u>Klasse A 1:</u>	1. FSG. Waging I	14.664	16 : 4
	2. SG. Marzoll	14.494	12 : 8
	3. SG. Erheiterung II	14.567	11 : 9
	4. SG. Ulrichshögl I	14.526	10 : 10
	5. SG. Tell I	14.410	6 : 14
	6. FSG. Berchtesgaden I	14.395	5 : 15
<u>Klasse A 2:</u>	1. SG. Surheim II	14.465	14 : 6
	2. SG. Schönram I	14.338	12 : 8
	3. SG. Saaldorf I	14.353	10 : 10
	4. FSG. Laufen I	14.299	8 : 12
	5. SG. Taching I	14.288	8 : 12
	6. SG. Eichham II	14.252	8 : 12
<u>Klasse B 1:</u>	1. SG. Aufham II	14.326	16 : 4
	2. SG. Höglwörth II	14.236	16 : 4
	3. SG. Brodhausen I	14.366	14 : 6
	4. SG. Tell II	14.108	6 : 14
	5. SG. Kirchanschöring I	14.283	5 : 15
	6. SG. Adelstetten II	13.789	1 : 19
<u>Klasse B 2:</u>	1. FSG. Reichenhall II	14.379	18 : 2
	2. SG. Holzhausen II	14.311	18 : 2
	3. SG. Bayer. Gmain	13.954	10 : 10
	4. SG. Erheiterung III	14.203	8 : 12
	5. SG. Steinbrünning	13.950	4 : 16
	6. SG. Obersalzberg	13.780	2 : 18
<u>Klasse C 1:</u>	1. SG. Wonneberg	14.601	20 : 0
	2. SG. Tittmoning	14.271	14 : 6
	3. SG. Surheim III	14.120	11 : 9
	4. FSG. Berchtesgaden II	13.965	8 : 12
	5. SG. Adelstetten III	13.997	6 : 14
	6. SG. Surheim IV	13.795	1 : 19
<u>Klasse C 2:</u>	1. SG. Oberteisendorf I	14.335	20 : 0
	2. SG. Taching II	14.035	12 : 8
	3. SG. Aufham III	14.007	11 : 9
	4. SG. Perach II	13.614	8 : 12
	5. SG. Ulrichshögl II	13.764	5 : 15
	6. SG. Brodhausen III	13.921	4 : 16
<u>Klasse D 1:</u>	1. SG. Eichham III	14.069	13 : 7
	2. SG. Holzhausen III	14.019	13 : 7
	3. SG. Rupertus	14.128	12 : 8
	4. SG. Eichham IV	14.010	12 : 8
	5. FSG. Laufen II	13.747	6 : 14
	6. SG. Straß	13.816	4 : 16
<u>Klasse D 2:</u>	1. SG. Schönram II	13.916	18 : 2
	2. SG. Kirchanschöring II	13.898	12 : 8
	3. FSG. Waging II	13.737	12 : 8
	4. SG. Adelstetten IV	13.633	8 : 12
	5. SG. Höglwörth III	13.649	6 : 14
	6. SG. Brodhausen III	13.642	4 : 16
<u>Klasse E 1:</u>	1. SG. Oberteisendorf II	1.400	∅
	2. SG. Neu-Fridolfing	1.391	
	3. SG. Karlstein	1.367	
	4. SG. Taching III	1.347	
	5. SG. Saaldorf III	1.345	
	6. SG. Tell III	1.342	
	7. SG. Perach III	1.324	

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1984

1	= Richter Adolf	Holzhausen	382.0
2	Fritzenwenger Alois	Perach	375.9
3	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	375.7
4	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	374.9
5	Niederberger Jakob	Marzoll	374.4
6	= Deininger Klaus	Erheiterung	374.8
<u>7</u>	<u>Galler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>373.1</u>
8	Frodl Viktor	Surheim	372.9
9	Balzar Anton	Erheiterung	372.5
10	Haagen Fritz	Reichenhall	372.5
11	Nösenlechner Lorenz	Eichham	372.2
12	Hägele Karl	Berchtesgaden	372.1
13	Stutz Anton	Oberteisendorf	372.0
14	Schönhuber Karl	Wonneberg	371.8
15	Hafner Robert	Perach	371.6
16	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	371.5
17	Staller Fritz	Reichenhall	371.2
18	Fenninger Albert	Wonneberg	370.7
19	Schindler Franz	Aufham	370.5
20	Strohmayr Johann	Schönram	370.1
21	= Ragginger Anton	Erheiterung	370.0
22	= Ragginger Konrad	Erheiterung	369.8
23	Reiter Hans	Eichham	369.6
24	= Richter Josef	Holzhausen	369.2
25	Rosenegger Johann	Wonneberg	369.2
26	Barnbichler Andreas	Waging	368.7
27	Sinzinger Josef	Tittmoning	368.6
28	= Mühlberger Hermann	Höglwörth Anger	368.5
29	Wührer Karl-Heinz	Erheiterung	368.4
30	Mayer Klaus	Aufham	368.1
31	Kronbichler Martin	Waging	368.0
32	Surrer Heinz	Marzoll	367.8
33	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	367.5
34	Grundner Ludwig	Aufham	367.5
35	Höglauer Franz	Ulrichshögl	366.4
36	= Ufertinger Heinrich	Holzhausen	366.3
37	Zerle Dietmar	Reichenhall	366.3
38	= Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	365.9
39	Schuhbeck Franz	Waging	365.8
40	Birgmann Helmut	Tell Freil.	365.8
41	Baumgartner H.	Taching	365.5
<u>42</u>	<u>Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>364.8</u>
43	Staller Herbert	Perach	364.6
44	Kraller Franz	Surheim	364.5
45	Abfalter Ulrich	Eichham	364.5
<u>46</u>	<u>Fink Johann</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>364.4</u>
47	Hunklinger Hans jun.	Eichham	364.2
48	Dietl Hans	Surheim	364.2
49	Niederstrasser Johann	Saaldorf	364.1
50	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	364.1
51	Abfalter Josef	Eichham	364.0
<u>52</u>	<u>Unterreiner Heinrich</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>364.0</u>
53	Grimm Rudolf	Waging	363.9
54	Haberlander Konrad	Laufen	363.7
55	= Wallner Anton	Erheiterung	363.6

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1984

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Wonneberg	6445 Ringe	Ø 1074,2 Ringe
2. SG. Eichham-Weildorf I	6353	1058,8
3. SG. Adelstetten I	6331	1055,2
4. SG. Höglwörth-Anger I	6203	1033,8
5. SG. Eichham-Weildorf II	6145	1024,2
6. SG. Holzhausen	6133	1022,2
7. SG. Oberteisendorf	6029	1004,8
8. SG. Adelstetten II	5957	992,8
9. SG. Aufham	5860	976,7
10. SG. Höglwörth-Anger II	5829	971,5
11. SG. Surheim	5776	962,7
12. FSG. Bad Reichenball	5738	956,3
13. SG. Kirchanschöring	5734	955,7
14. SG. Tell Freilassing	5728	954,7
15. SG. Steinbrüning	5663	943,8
16. SG. Eichham-Weildorf III	5651	941,8
17. SG. Obersalzberg	5622	937,0
18. SG. Ulrichshögl	5601	933,5
19. SG. Schönram	5518	919,7

Einzelwertung:

1. Fenninger Albert	Wonneberg	Ø 373,2 Ringe
2. Schönhuber Karl	Wonneberg	369,5
3. Schindler Franz	Adelstetten	364,5
4. Hunklinger Hans	Eichham	359,8
5. Perchthold Franz	Eichham	352,7
6. Leitenbacher Anton	Eichham	350,0
7. Niedermüller Andrea	Adelstetten	348,2
8. Zaha Helmut	Höglwörth	347,0
9. Zehentner Christian	Kirchanschöring	346,3
10. Hausner Leonhard	Eichham	346,0
11. Baumgartner Georg	Höglwörth	345,2
12. Edfelder Andreas	Adelstetten	344,5
13. Dumberger Hans	Eichham	343,3
Hafenmayer Roman	Holzhausen	343,3
15. Quentin Markus	Oberteisendorf	340,5
Ufertinger Stefan	Holzhausen	340,5
17. Dallinger Ingrid	Brodhausen	339,8
18. Hocheder Stefan	Holzhausen	338,3
19. Schuhbeck Hans	Oberteisendorf	336,0
20. Schindler Evi	Adelstetten	335,3
21. Wolfgruber Stefan	Eichham	334,5
22. Beer Martin	Adelstetten	334,2
23. Häusl Willi	Surheim	332,8
24. Helminser Hans	Eichham	330,8
25. Staller Josef	Höglwörth	330,2



SYLVIA GALLER

Nikolausschießen in Adelstetten

Adelstetten. 46 Schützen beteiligten sich am traditionellen Nikolausschießen der Schützengesellschaft »Edelweiß«, Adelstetten. Jeder der Teilnehmer hatte ein nett zurechtgemachtes Päckchen mitgebracht.

Anneliese Baumgartner hatte einen schönen Nikolauspokal gestiftet, der auf Blattl ausgeschossen wurde. Nach harten Kämpfen war schließlich mit einem 28,5-Teiler Franz Schindler der glückliche Sieger. Erfreulich war, daß mit Stefan Mayer (57-Teiler) und Anton Schlosser (58-Teiler) zwei sonst nicht so sieggewohnte Schützen die reichbehängten Kramperlruten gewinnen konnten. Die weitere Plazierung unter 100-Teiler waren: 4. Ronald Fassnacht, 63,5, 5. Alfred Schindler, 66, 6. Bernd Künzel, 77, 7. Irmgard Edfelder 82,5, (sie konnte als beste Dame eine Flasche Wein in Empfang nehmen), 8. Hans Unterreiner, 92, 9. Franz Galler, 98-Teiler.

Nach der Siegerehrung griffen sich Anton Schlosser und Max Maurer ihre »Ziachn«. Erich Bräuer klemmte sich die Gitarre unter und Bruno Meisl spielte mit den Löffeln, so daß eine stimmungsvolle »Schützenband« für viel Stimmung und gute Laune sorgte.



DIE SIEGER



„DIE FRÖHLICHE SCHAR“



MARTIN BEER BEIM
NÜSSESCHIESSEN



„UNSERE SCHÜTZENBAND“
ANTON SCHLOSSER ERICH BRÄUER MAX MAURER

Weihnachtsfeier 1984



ADELSTETTEN. Der großen Schützenfamilie der SG »Edelweiß«, Adelstetten, konnte man auch heuer wieder eine beeindruckend gestaltete Weihnachtsfeier bescheinigen. Man hörte beim besinnlichen Teil beinahe eine Stecknadel fallen, so aufmerksam verfolgten die Anwesenden im bis auf den letzten Platz besetzten Vereinslokal Doppler das Dargebotene im Schein der Kerzen. Es war eine besinnliche, wie auch später recht heitere Feier unter dem Christbaum. Schützenmeister Fred Schindler und seine Helfer konnten des Lobes gewiß sein.

Die Zusammenkunft zum Ende des Jahres 1984 wurde mit einer Trompetenfanfare eröffnet. Dann begrüßte Schützenmeister Fred Schindler die Gäste. Sein besonders herzliches Willkommen galt 1. Bürgermeister Hans Waldhutter und dem Vereinsehenschützenmeister Franz Lepperdinger. Ehrengauschützenmeister Sepp Eder mußte aus gesundheitlichen und Gründungsmitglied Peter Gadenz aus familiären Gründen entschuldigt werden. Erfreut war der Schützenmeister über die Anwesenheit der Eltern der Jungschützen, die durch ihren Besuch zugleich auch ihr Vereinsinteresse bekundeten.

Weihnachten sei das größte und eindrucksvollste Familienfest mit starkem Akzent der Zusammengehörigkeit, begann der Schützenmeister seinen kurzen Jahresrückblick. Es sei ein Fest der Versöhnung und der Brüderlichkeit, das Fest des Schenkens und Beschenktwerdens. Aber auch, da es am Jahresende sei, ein Fest des Zurückblickens. Vorweg sagte Schindler, 1984 sei ein ereignisreiches aber auch arbeitsreiches Vereinsjahr gewesen. Die geselligen Veranstaltungen, wie Nikolausschießen, Schützenkranz und die Weihnachtsfeier gehörten schon zur Tradition, ebenso der Schützenausflug, mit einer der Höhepunkte im Ablauf des Vereinsjahres.

Sportlich gesehen sei 1984 für die Edelweiß-Schützen ein kurioses Jahr gewesen, hätten bei der Gemeindemeisterschaft doch nur ganze zwei Ringe zum erneuten Pokalgewinn gefehlt, bemerkte der Sprecher. 17 Medaillen sei die Ausbeute der Adelstettener bei den Gau-meisterschaften gewesen, wovon einen Großteil die Jugendlichen »ergattert« hätten. Gau-meister waren 1984 Franz Schindler (zweifach), Evi Niedermüller, Anton Koch und die Schülermannschaft. Aufgrund der starken Leistungen bei diesen Meisterschaften habe sich der verhältnismäßig kleine Verein vierzehnmals das Startrecht zu den oberbayerischen Meisterschaften erkämpfen können. Dabei habe Evi Niedermüller in der Einzelwertung einen ausgezeichneten dritten Platz erreicht, ebenso zusammen in der Mannschaft mit Martin Beer, Hans Fink sei mit der Mannschaft oberbayerischer Vizemeister geworden. Alle anderen Teilnehmer der SG »Edelweiß« waren im Vorderfeld zu finden. Nicht weniger als achtmal seien die Jungschützen und Hans Fink in der Altersklasse bei der Bayerischen Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück am Start gewesen. Sie hätten auch dort durchwegs vordere Plätze erreicht. Beim sechsten Rang der Jugendmannschaft mit Franz Schindler als Teilnehmer hätten nur einige Ringe zur erneuten Teilnahme an der Deut-

schen Meisterschaft gefehlt, erläuterte Schindler.

Für viele unverständlich, für den Schützenmeister aber nicht ganz unerwartet kam dann, bedingt durch den nachlassenden Trainingsfleiß, das Absinken bei den Gau-Rundenkämpfen. Mit Ausnahme der zweiten Mannschaft habe man den Abstieg noch einmal abwenden können. Besser habe es die Jugendmannschaft gemacht sowie Franz Schindler und Franz Galler, die jeweils dritte Plätze erreichten. »Trotz dem Auf und Ab glaube ich nicht zu übertreiben, wenn ich behaupte, daß es wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr war«, schloß der Schützenmeister seinen Bericht.

Er beglückwünschte die Sieger und bedankte sich bei seiner gesamten Vorstanderschaft, vor allem auch bei seiner Frau, Gerti Schindler sowie Manfred Scharbert, Hans Unterreiner und Max Niedermann sowie bei den unermüdlichen Jugendtrainern Andreas Feil, zweiten Schützenmeister Helmut Huber und Bruno Scharbert für ihre Mitarbeit und Einsatzbereitschaft. Sein letzter, aber umso herzlichster Dank galt den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler und den Bedienungen.

Mit einer Trompeteneinlage wurde dann der weihnachtlich-besinnliche Teil der Feier eingeleitet. Es folgten abwechselnd Stubnmusi und Gesangseinlagen. Dazwischen lasen Hans und Ernst Unterreiner weihnachtliche Geschichten und Gedichte. Im Schein der brennenden Kerzen und bei besinnlicher Stubnmusi wurden dann auch der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Man dachte besonders an das Gründungs- und Ehrenmitglied Philomena Doppler, an das langjährige Mitglied Richard Zelzer, an den jungen Kameraden Martin Poschner und an das Ausschußmitglied Anton Ganser. Sie waren alle 1984 verstorben.

Franz Galler, Robert Schindler und Wolfgang Ufertinger als Trompetentrio, die Rupertisänger und die Unterreiner-Stubnmusi setzten die Feier fort, ehe dann der Christbaum angezündet wurde und die Rupertisänger mit dem Andachtsjodler, bei dem alle mit einstimmten, den weihnachtlichen Teil der Feier beendeten. Der starke Applaus für die Mitwirkenden war ein Dank für deren Bemühungen, diese Feier so schön wie möglich zu gestalten. Mit flotten Rhythmen begann das Harmonika-Duo aufzuspielen, dazwischen wurden die Lose für die reichhaltige Tombola verkauft. Der Schützenmeister bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Firmen und Geschäften, bei den Mitgliedern und Gönnern für die Unterstützung des Vereins. In diesen Dank schloß er auch die Sammler mit ein. Dank galt auch Hans Bliem und Hans Köppl, die einen ausgezeichnet mundenden Speck eingesuhrt und geseicht hatten.

Traditionsgemäß wurden die am meisten beanspruchten Vorstandsmitglieder, die Jugendtrainer und die Wirtsleute mit kleinen Geschenken bedacht. Auch dem Schützenmeister wurde als Dank von seinem »Vize« Helmut Huber ein Präsent überreicht. Zum Abschluß versteigerte Hans Raith in seiner gewohnt heiteren Art alles, was es an den Mann zu bringen gab. Die gelungene Weihnachtsfeier setzte das Harmonika-Duo bis spät in die Nacht hinein fort.

Trompetenfanfaren, Gesang und Stubnmusi

Die große Schützenfamilie der SG »Edelweiß« Adelstetten traf sich zur
Weihnachtsfeier im Vereinslokal Doppler



Mit adventlichen Klängen erfreute bei der Weihnachtsfeier der SG »Edelweiß« Adelstetten die Unterreiner-Stubnmusi mit Sigrid (Zither), Andrea (Hackbrett) und Ernst (Gitarre).
Foto: Schläger



DER VOLLBESETZTE DOPPLERSAAL



Immer gern gesehene und »gehörte« Gäste – die Rupertisänger: von links: Andreas Reiter, Peter Reischl, Hans Sturm, Hans Spickenreuther, Alois Griesbacher, Rupert Reischl.

HANS UNTERREINER
LIESI WEIHNACHTS-
GESCHICHTEN



DAS TROMPETEN-
TRIO VOR DEM
CHRISTBAUM



DER SCHÜTZEN-
MEISTER BEIM
JAHRESRÜCKBLICK





DIE REICHHALTIGE TOMBOLA IN
UNSEREM SCHÜTZENZIMMER

HEUTE AM 19. 12. 1984
WURDE UNSER VEREIN INS VEREINS -
REGISTER DES AMTGERICHTS LAUFEN
EINGETRAGEN. WIR SIND E.V.

VEREINSREGISTER-NEUEINTRAGUNG
Schützengemeinschaft Edelweiß Adelstetten e. V.
Sitz: Adelstetten
eingetragen unter VRNr. 353 am 19. 12. 1984
Amtsgericht Laufen, Registergericht

Adelstetten. Zum Jahresausklang 1984 gedachten die Adelstettener »Edelweiß-Schützen« im Peracher Kircherl ihrer verstorbenen Mitglieder. Die von Pfarrer Maier zelebrierte und von den Schützen gut besuchte Messe wurde von den Peracher Sängern und Frau Herrmann mit ihrer Zither eindrucksvoll umrahmt. Bei dieser Schützenmesse wurde in erster Linie an die vier im Jahr 1984 Verstorbenen gedacht, nämlich Philomena Doppler, Richard Zelzer, Martin Poschner und Anton Ganser.

SCHÜTZENMESSE IM PERACHER KIRCHERL FÜR VERSTORBENE VEREINSMITGLIEDER

AUCH 1984 WAR EIN ARBEITS,-
ABER AUCH EIN ERFOLGREICHES
VEREINSJAHR

HEUTE AM 31.12. 1984
ENDET DER 2. TEIL DER
VEREINSCHRONIK DER
SCHÜTZENGEMEINSCHAFT
EDELWEISS ADELSTETTEN
SIE WURDE VON UNSEREM
1. SCHÜTZENMEISTER
ALFRED SCHINDLER GEFÜHRT.



1. SCHÜTZENMEISTER